

70. Michaeliskirmes in Brilon

25. – 28. September 2026

**Liebe Brilonerinnen und Briloner,
verehrte Gäste aus nah und fern!**

wir feiern die nunmehr 70. Michaelis Kirmes in Brilon.

Mit fröhlichem Kinderlachen und dem traditionellen Fassbieranstich wird die Michaelis Kirmes am 25.09.2026 um 16:00 Uhr unter dem Rathausbogen starten. Bei der Eröffnung wird auch die 21. Briloner Waldfee Julia Thüer dabei sein, die uns zum Startschuss hoffentlich ein paar Sonnenstrahlen zaubern wird.

Ich freue mich sehr, auf den Besuch der Kinder aus den Kindergärten: Villa Rappelkiste aus Brilon, St. Maria im Eichholz aus Brilon, die Steinbergstrolche aus Altenbüren und dem Zwergenland aus Madfeld. Für die musikalische Umrahmung sorgt wieder das Blasorchester Brilon.

Vier Tage lang wird vom 25. – 28. September 2026 buntes und reges Treiben unsere schöne Innenstadt beherrschen. Ein besonderer Höhepunkt wird auch dieses Jahr wieder das Höhenfeuerwerk am Freitagabend um 21:00 Uhr sein. Der Himmel über Brilon wird in ein facettenreiches Lichtermeer verwandelt! Daneben können Sie auch auf rasante Fahrgeschäfte gespannt sein.

Am Kirmessonntag lässt sich der Kirmesbesuch mit einem Einkaufsbummel in unseren Geschäften verbinden, die von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind. Neben den Attraktionen auf der Kirmesmeile dürfen Sie ebenfalls den traditionellen Krammarkt mit seinen rund 100 Ständen im Rundlauf Derkere Mauer, Kirchenstraße und Schulstraße nicht verpassen. Dieser hat wie jedes Jahr eine vielfältige Angebotspalette von den „fliegenden Händlern“ zu bieten.

Wie oben dargestellt folgt unsere Michaelis Kirmes in jedem Jahr einem traditionellen Ablauf. Das Leben dieser Traditionen war und ist früher wie heute wichtig für unsere Gemeinschaft. Das Ausrichten eines Jahr-Marktes hier in Brilon ist schon ein sehr altes Brauchtum. Im Jahr 1428 wird der Markttag erstmals ausdrücklich mit Namen erwähnt und zwar als „frigge Kermesse to sente Michels misse“. Dieser Name wurde in einem Statut, das der städtische Magistrat am 29. Juni 1428 der Zunft der Schuhmacher und Gerber erteilt, erwähnt.

Im Jahr 1934 wurde der Martinsmarkt am 13. November gefeiert. So hieß es in der Sauerländer Zeitung am 07.11.1934: „Altes Brauchtum gehört zu den Heiligtümern des Volkes. Ihnen haftet etwas Ehrwürdiges an und jeder Volksfreund hält sie in Ehren.“

Halten wir auch unsere Michaelis Kirmes weitere 70 Jahre in Ehren und genießen wir die vier anstehenden Kirmestage gemeinsam.



MICHAELIS KIRMES BRILON

BRILON *hat was!*

70 JAHRE Michaelis

Besuchen Sie unsere Homepage: www.michaeliskirmes-brilon.de

25.-28. SEPTEMBER 2026

Freitag: 16:00 Uhr Eröffnung
21:00 Uhr Feuerwerk

Sonntag: 13:00-18:00 Uhr verkaufsoffen

Samstag: ab 14:00 Uhr Kirmesrummel

Montag: ab 9:00 Uhr Kram- & Viehmarkt

Einen besonderen Dank möchten wir den Anliegern aussprechen, die die nicht vermeidbaren Lärm- und Verkehrsbelästigungen erdulden. Außerdem gilt ein Dank den vielen Organisatoren sowie Helferinnen und Helfern, den Verwaltungskolleginnen und -kollegen und allen, die zum Gelingen unseres Traditionsfestes beitragen.

Die Stadt Brilon, die Schausteller/innen und die Marktkaufleute wünschen allen Besucherinnen und Besuchern vergnügliche und angenehme Stunden bei hoffentlich gutem Wetter. Besuchen Sie unsere Kirmes und erleben Sie die interessante Mischung aus Tradition und Moderne!

Freuen wir uns auf eine Kirmes voller Attraktionen, toller Musik und geselligen Stunden. Lassen Sie uns zusammen eine gute Zeit verbringen und die Briloner Michaeliskirmes zu einem Highlight im Jahr machen!

Besuchen Sie uns. Wir erwarten Sie!

Denn Brilons Michaeliskirmes

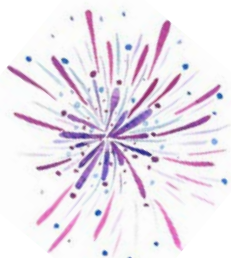
...hat was!

Bürgermeister
Dr. Christof Bartsch

Marktmeister
Florian Hohmann



Ablaufplan Michaeliskirmes 2026



Freitag, 25. Sep. 2026

16:00 Uhr "Tag der Kinder"

Eröffnung vor dem Rathaus durch Bürgermeister Dr. Christof Bartsch mit Vertretern von Rat, Verwaltung, Vertretern der Schaustellern und der Briloner Waldfee. Die Kinder aus verschiedenen Kindergärten lassen bunte Luftballons zum Auftakt in den Himmel steigen.

Musik: Blasorchester Brilon

Für alle Kinder freie Fahrten bis 16:30 Uhr

21.00 Uhr Höhenfeuerwerk

Foto unten: Stadtarchiv Brilon -

Kirmes auf dem Marktplatz im Jahr 1934

Samstag, 26. Sep. 2026

ab 14:00 Uhr Gästetag – Kirmesrummel
auf der gesamten Kirmesmeile

Am Abend:

Programm in den Festzelten

Sonntag, 27. Sep. 2026

ab 13:00 Uhr Familien- und Einkaufstag
Kirmes und Krammarkt

Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, 28. Sep. 2026

ab 09:00 Uhr Traditioneller Handwerkertag;
Krammarkt im Krammarkt-Dreieck
(Derkere Mauer, Kirchenstraße, Schulstraße)

Ab 10:00 Uhr Handwerkertreff im Kirmesrummel



Kreativität, Austausch und Zukunftsvisionen – Die 6. Jugend- und Visionskonferenz brachte junge Menschen zusammen

Medebach, 22. April - Auf Gut Glindfeld in Medebach versammelten sich heute hunderte Kinder und Jugendliche aus ganz NRW zur 6. Jugend- und Visionskonferenz „VISIONS“. Die Veranstaltung, die vom Schmallenberger Jugendkulturverein Ensible e.V. organisiert wurde, bot jungen Menschen die Möglichkeit, sich in kreativen Workshops auszuprobieren, gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die Konferenz stand unter dem Motto: „Für Klassen mit Courage.“ In interaktiven Workshops setzten sich die über 209 Teilnehmenden mit Themen wie Rassismus, Vorurteilen und sozialer Gerechtigkeit auseinander, entwickelten kreative Ausdrucksformen in Fotografie, Kunst oder produzierten ihre eigenen Filme. Dabei ging es nicht nur um neue Fähigkeiten, sondern auch um den Austausch untereinander, die Förderung des Selbstbewusstseins und das Erleben von Gemeinschaft.

In diesem Jahr waren zum ersten Mal neben den Jugendlichen auch Grundschulkinder mit an Board.

Dass das Interesse an den Workshops groß war, zeigte sich bereits im Vorfeld: Alle Plätze waren schnell ausgebucht. Besonders gesellschaftliche Themen wie Courage und Vielfalt fanden starken Anklang bei den Jugendlichen. „Die Kraft und das Engagement der Jugend sind der Schlüssel zu einer offenen Gesellschaft“ betont Yao Houphouet, Vorsitzender des Ensible e.V. und Initiator der Konferenz. „ – wir wollen ihnen Räume bieten, in denen sie sowohl kreativ sein als auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen können.“ Neben den Workshops bot die Veranstaltung auch die Möglichkeit, sich mit anderen engagierten jungen Menschen zu vernetzen. Gruppen aus verschiedenen Städten wie Bad Berleburg, Olsberg, Brilon und Winterberg tauschten sich über ihre eigenen Kulturprojekte aus und knüpften neue Kontakte für zukünftige Kooperationen.



Der interkommunale Austausch spielt eine zentrale Rolle, um Jugendkulturprojekte nachhaltig zu etablieren und langfristig zu stärken.

Auch politisch wurde die Bedeutung der Konferenz unterstrichen. Der Landrat des Hochsauerlandkreises Thomas Grosche zeigte sich erfreut über die wachsende Bedeutung des Formats: „Die Entwicklung von Ensible e.V. von einer lokalen Initiative zu einem landesweiten Netzwerk unterstreicht, wie viel Kraft und Kreativität in den jungen Menschen unserer Region steckt.“

Die Veranstaltung „VISIONS“ wurde vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert. Damit wird sichergestellt, dass alle Teilnehmenden kostenlos an den Workshops teilnehmen und sich frei entfalten können. Mit einem positiven Fazit und vielen neuen inspirierenden Eindrücken endete die 6. Jugend- und Visionskonferenz „VISIONS“ in Medebach.

Text und Bilder:

Ensible e.V. – Stützpunkt für Jugendkultur in NRW



Stärke und Selbstvertrauen für Kinder

Pädagogische Fachkräfte und Eltern stehen zunehmend vor enormen Herausforderungen

Laut der vom Robert-Koch-Institut durchgeführten Studie KiGGS zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ist inzwischen beinahe jedes fünfte Kind im Vorschulalter durch Stress psychisch belastet.

In den Einrichtungen sind die Krankheitstage bei Erzieher/innen in den letzten Jahren gestiegen. Psychische Erkrankungen sind nach Atemwegsinfektionen die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit. Auch in diesem Bereich stehen viele Mitarbeitende vor der viel zitierten Doppelbelastung von Beruf und Familie.

Pädagogische Fachkräfte der städtischen Briloner Kindergärten haben durch die Teilnahme an einer mehrtägigen Fortbildung „Stärke und Selbstvertrauen für Kinder“ erfahren, wie sie die psychische Gesundheit unserer Kinder bewahren und stärken.



Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Sie haben gelernt, wie sie dieses Konzept in ihrer Einrichtung anwenden können und damit die Entwicklung der Kinder auf spielerische Weise, mit Leichtigkeit und Freude fördern und psychischen Belastungen entgegenwirken können.

Die Erzieher lernten sich selbst mit Achtsamkeit und Resilienz auseinander zu setzen und dadurch neue Kompetenzen im Umgang mit Stress und Belastung zu erlangen. Es wurden Workshops zur Umsetzung von Übungen im Kita-Alltag durchgeführt. Dazu erhielten die Teilnehmer umfangreiches Material für die Arbeit in der Kita sowie Elterninformationen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Abschlusszertifikat.

Die Kinder profitieren dadurch von einer guten Vorbereitung auf die Herausforderungen in der Schule.

Förderung Neubau Sportplatz Thülen

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 22. April 2026 die Förderung von 314 Sportstätten mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beschlossen, darunter auch die Förderung des Neubaus des Sportplatzes in Brilon-Thülen. Insgesamt stehen im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität dafür 333 Millionen Euro für diese Förderrunde zur Verfügung. Die Stadt Brilon hat damit gemeinsam mit dem SV Thülen 1920 das Interessenbekundungsverfahren um Fördermittel dieses Förderprogramms erfolgreich durchlaufen. Sie ist nunmehr berechtigt, einen förmlichen Förderantrag auf den Weg zu bringen. Mit den Bundesmitteln soll ein neuer Kunstrasenplatz in Thülen entstehen. Bürgermeister Dr. Bartsch zeigte sich hoch erfreut: „Das sind sehr gute Nachrichten für Brilon, Thülen und die Region. Damit haben wir die Chance, im Stadtgebiet einen weiteren Kunstrasen-Standort zu entwickeln. Das wird zur Entzerrung der Trainingssituation im gesamten Stadtgebiet führen, Kinder- und Jugendmannschaften aus den umliegenden Dörfern Thüdens werden dort trainieren können und der Trainingsbetrieb für die Senioren- und Damenmannschaft kann sichergestellt werden.“ Die Stadt Brilon startet nun in das Antragsverfahren, das hoffentlich mit der Übergabe des Förderbescheids über die im Interessenbekundungsverfahren in Aussicht gestellten Mittel in Höhe von 478.478 Euro endet.

Der Sportplatz Thülen

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bild: SV Thülen 1920



Kinder, Eltern, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Kindergarten „Die Waldwichtel“ in Brilon verabschiedeten sich

35 Jahre lang war der Kindergarten „Die Waldwichtel“ ein wichtiger Bestandteil des Ortes und der Dorfgemeinschaft.

Als Ort der frühkindlichen Bildung war der Kindergarten stets ein zentraler Bestandteil des „Großwerdens“ und der Ort, an dem durch die Kinder viele erste, wichtige Beziehungen außerhalb der Familie geknüpft wurden. Auch spielte der Kindergarten in den örtlichen Zusammenhängen eine große Rolle und ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur.

Leider macht aber auch die demografische Entwicklung nicht Halt vor den Toren Brilons. Aktuell ist nicht nur kreisweit ein abrupter Rückgang der Kinderzahlen festzustellen, auch in Brilon-Wald setzt sich diese Entwicklung durch.

Aus pädagogischer und ebenso finanzieller Sicht und auch für die zu betreuenden Kinder war die Weiterführung des Kindergartens daher ab dem 01. August 2026 nicht mehr sinnvoll und realistisch.

35 Jahre hat die Kita das Leben im Ort bereichert und war für viele Kinder ein Ort des Aufwachsens.



Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon, Fotografin: Kleff, Nadine

Trotzdem musste auch die Stadt Brilon sich der Realität stellen und den Tatsachen ins Auge sehen und hat daher mit großem Bedauern die Entscheidung getroffen, dass eine Betreuung ab 01. August 2026 nicht mehr erfolgen konnte.

Das laufende Kindergartenjahr wurde natürlich gut zum Abschluss gebracht und das Team hat sich angemessen aus dem Ort verabschiedet.

Nach den Sommerferien ging es dann für die Kinder in verschiedenen anderen Einrichtungen in einem neuen Kindergartenjahr weiter. Alle werden die schöne Zeit bei den Waldwichteln in guter Erinnerung behalten.

Kostenlose Schadstoffsammlung durch die Firma Lobbe



Die Firma Lobbe führte im Auftrag der Stadt Brilon in der Zeit vom 20. bis 21. April 2026 wieder eine mobile, kostenlose Schadstoffsammlung durch. Zu den Schadstoffen zählen u.a. Farben, Lacke, Leim- und Klebmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, ölverschmutzte Abfälle, etc. Der Sonderabfall aus Haushalten sollte möglichst in Originalverpackungen oder aber ausreichend gekennzeichnet abgegeben werden. Die Schadstoffe dürfen nur direkt am „Schadstoffmobil“ abgegeben werden. Ein vorheriges Abstellen an den jeweiligen Sammelstellen ist nicht zulässig, da sie vor allem für Kinder eine Gefahr darstellen können. Ferner wurde darauf hingewiesen, dass am Schadstoffmobil kein Altöl mehr angenommen wird. Die Händler, die Öl zum Verkauf anbieten, sind schon seit Jahren gesetzlich zur Rücknahme verpflichtet. Die Entsorgungskosten sind schon im Kaufpreis enthalten.

Die Firma Lobbe nimmt des Weiteren auch keine Leuchtkörper, wie Leuchtstoffröhren etc. am Schadstoffmobil mehr an. Diese können kostenlos über die allgemeine Elektroschrottsammlung entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Abfallberatungsbüro der Stadt Brilon / Firma Lobbe unter der Telefonnummer: 02961 / 976660. Es besteht ferner die Möglichkeit, außerhalb der einzelnen Sammeltage die Schadstoffe ganzjährig direkt bei der Firma Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG (Gallbergweg 7) von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr abzugeben.

Die nächste Schadstoffsammlung ist im Oktober 2026!

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung: Flächennutzungsplanes der Stadt Brilon im Ortsteil Rösenbeck

**Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Bürger-
versammlung zur parallelen Aufstellung der**

- **122. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Brilon im Ortsteil Rösenbeck, Bereich "Sonderbaufläche zur Nutzung solarer Strahlungsenergie" (kurz: 122. FNP-Änderung)**

und des

- **Bebauungsplanes Brilon-Rösenbeck Nr. 6 "Sonstiges Sondergebiet zur Nutzung solarer Strahlungsenergie" (kurz: Bebauungsplan Rösenbeck Nr. 6)**

fand am Dienstag, dem 12. Mai 2026, um 18:00 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle Rösenbeck, Laurentiusstraße 1, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Ziel der Planverfahren ist es, dem Betreiber eines Kalksteinbruches im Ortsteil Rösenbeck durch die Nutzung solarer Strahlungsenergie eine kostengünstige Energieversorgung für den Eigenbedarf zu ermöglichen. Damit kann der Betriebsstandort gesichert und der Verbrauch fossiler Energieressourcen zugunsten erneuerbarer Energieträger reduziert werden. Zu diesem Zweck soll in unmittelbarer Nähe zu dem Kalksteinbruch eine Freiflächenphotovoltaik-Anlage (kurz: FFPV-Anlage) errichtet werden, die den Stromverbrauch des Steinbruches zukünftig vollständig decken wird. Perspektivisch sollen darüber hinaus die Voraussetzungen geschaffen werden, im Rahmen der fortschreitenden Elektrifizierung des Schwerlastverkehrs auch die Transportfahrzeuge und die im Steinbruch eingesetzten Maschinen mit PV-Strom zu betreiben.

Der Planbereich für das PV-Projekt ist nördlich der Ortslage Rösenbeck und der angrenzenden B 7 gelegen und schließt sich unmittelbar südlich an den Abbaubereich des Steinbruchs an. Er wird durch zwei Wirtschaftswege in die Teilflächen 1, 2 und 3 untergliedert, deren Abgrenzungen aus dem Bebauungsplanentwurf ersichtlich sind.

Das Plangebiet hat eine Gesamtgröße von ca. 11,8 ha und umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Rösenbeck, Flur 2, Flurstücke 36, 183, 184 tlw., 442, 485, 497 sowie Flur 3, Flurstück 121.

Teile der folgenden Straßenverkehrs- und Wegeflächen werden in das Plangebiet integriert:

Gemarkung Rösenbeck, Flur 2, Flurstücke 540 tlw. und 541 tlw. (Weg "Auf dem Hamm")

Gemarkung Rösenbeck, Flur 3, Flurstück 545 tlw. (Straße "Steinborn")

Zur Realisierung des FFPV-Projektes ist zunächst eine Anpassung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Brilon erforderlich.

Der Änderungsbereich ist hier zum Teil als "Fläche für Aufschüttungen" und teilweise als "Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen" gemäß § 5 (2) Nr. 8 BauGB sowie im Bereich der östlichen Teilfläche 3 als "Fläche für die Landwirtschaft" dargestellt. Im Rahmen der 122. FNP-Änderung soll zunächst die landwirtschaftliche Fläche entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung als Halde in eine "Fläche für Aufschüttungen" umgewandelt werden. Gleichzeitig soll der gesamte Änderungsbereich mit der überlagernden Darstellung "Sonderbaufläche zur Nutzung solarer Strahlungsenergie" gekennzeichnet werden, die auf 30 Jahre nach Wirksamkeit der 122. FNP-Änderung befristet wird.

Parallel zur 122. FNP-Änderung wird mit der Aufstellung des nach § 9 (2) BauGB zeitlich befristeten Bebauungsplanes Rösenbeck Nr. 6 die Errichtung der geplanten FFPV-Anlage als flexible Übergangslösung ermöglicht. Die temporäre Zwischennutzung für die Solarenergie soll nur für einen Zeitraum von 30 Jahren ab Inkrafttreten des B-Plan Rösenbeck Nr. 6 zulässig sein. Als Folgenutzung wird der Planbereich zum Teil als "Fläche für Aufschüttungen" und teilweise als "Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen" gemäß § 9 (1) Nr. 17 BauGB festgesetzt.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurden die Planentwürfe im Rahmen der Bürgerversammlung durch die Verwaltung vorgestellt und erläutert.

Es bestand Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Zu den Planungsabsichten konnte Stellung genommen werden.



Sanierung der Rathausfassade



Unser Rathaus bekam einen neuen Fassadenanstrich. Neben der Fassade wurde auch die goldene Umrandung des Petrus ausgebessert. Der goldenen Schlüssel, der sich sonst in der Hand des Petrus befindet, wurde ebenfalls restauriert.

Jetzt erstrahlt es wieder in alter Frische.

Das Rathaus in Brilon

Erbaut zwischen 1217 und 1300, damit ist das Gebäude eines der ältesten Rathäuser Deutschlands.

Es handelt sich um ein giebelständiges, zweistöckiges Satteldachgebäude aus verputztem Bruchstein. Außenliegende Fenster- und Türöffnungen sind mit Sandsteingewänden eingefasst.

Es besteht aus fünf Fensterachsen in der Giebelfront und einer kleeblattförmigen Freitreppe aus Sandstein. Das Dach ist mit Sauerländer Schiefer eingedeckt.

Ursprünglich wurde das Rathaus als Gildehaus gebaut, es war also eine den Kaufleuten und Zünften dienende Handelsstätte. Eigentümer des Gebäudes war immer die Stadt Brilon. Das Rathaus steht seit dem 15.11.1985 unter Denkmalschutz. Am 21. August 1990 wurde in den beiden oberen Fenstern des Rathauses das Schnadeglockenspiel mit beweglichen Figuren installiert.



Königspaarempfang am 19.04.2026 Empfang im Bürgerzentrum Kolpinghaus

Auf Einladung von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch stimmten sich die Schützenkönigs- und Jungschützenkönigspaare gemeinsam mit dem Vorstand des Stadtschützenverbands auf die beginnende Saison ein.

Es herrschte beste Stimmung bei den Festklängen. Alle Teilnehmer freuten sich auf die anstehende Schützenfestsaison und natürlich auf die Briloner Schnade.

*Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Brilon*



Kein falscher Abfall in die Biotonne

Windeln, Plastiktüten, Elektro-Kleingeräte: Immer wieder landen Dinge im Bioabfall, obwohl sie dort nichts zu suchen haben. Mehrere Kommunen im Hochsauerlandkreis gehen das Problem jetzt an – zusammen mit dem Abfallentsorgungsbetrieb des Hochsauerlandkreises (AHSK) und der Lobbe Umweltservice GmbH & Co KG. Am 4. Mai 2026 startete eine gemeinsame Kampagne, die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren soll, Abfall noch besser zu trennen. Die Aktion orientiert sich an der bundesweiten Initiative #wirfuerbio.

Der Handlungsbedarf ist groß: Durch falsche Abfälle in der Biotonne wird das Weiterverarbeiten und Verwerten erheblich beeinträchtigt. Dies führt zu steigenden Kosten und es leidet die Kompost-Qualität. Einen großen Anteil machen Plastiktüten aus. Denn viele Bürgerinnen und Bürger sammeln ihre Bioabfälle in Plastikbeuteln und werfen diese mit in die Biotonne. Doch auch kompostierbare Abfallbeutel gehören in den Restabfall, da sich diese nur sehr langsam zersetzen. Je sauberer der Bioabfall, desto besser ist das für Umwelt, Klima und Ressourcen.

Deshalb starteten die Kommunen Bestwig, Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg, Schmallenberg und Winterberg eine gemeinsame Kampagne mit dem AHSK und dem Umweltdienstleister Lobbe. „Es ist wichtig Bioabfälle konsequent richtig zu trennen. Fehlwürfe erhöhen die Kosten durch den großen Aufwand beim Sortieren und Verarbeiten. Nur aus sauberem Bioabfall kann hochwertiger, gütegesicherter Kompost entstehen“, sagt Lobbe-Geschäftsführer Marcell Wiese.



Zusätzlich zur Aufklärung wurden im Auftrag der Kommunen ab Juni 2026 Tonnenkontrollen durchgeführt. Haushalte erhielten bei falsch befüllten Tonnen zunächst einen Hinweis mit Informationen zur sauberen Trennung. In weiteren Kontrollrunden werden die Bürgerinnen und Bürger explizit zum Nachsortieren aufgefordert. „Die Kontrollen sind eine unterstützende Maßnahme, um Haushalte bei der richtigen Abfalltrennung aktiv zu begleiten und die Bioabfallqualität Schritt für Schritt zu verbessern“, erläutert AHSK-Betriebsleiter Lothar Thiele.

Neben dem Umwelt- und Ressourcenschutz verfolgt die Kampagne auch ein wirtschaftliches Ziel: Bleibt der Anteil falsch befüllter Biotonnen so hoch, entstehen zusätzliche Kosten – für die Kommunen und damit auch für die Bürger.

Die Beteiligten sind sich einig: Nur durch gemeinsames Handeln kann es gelingen, den Bioabfall als wertvollen Rohstoff zu erhalten und langfristig sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile für die Region zu sichern.



Auftakt-Konferenz mit den Bürgermeistern der teilnehmenden Städte und dem Kampagnenmotiv

Text: Lobbe Holding GmbH & Co KG

Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Schmierereien an Blumenkübeln und Abfalleimern in Brilon

An mehreren Blumenkübeln und einem Abfalleimer in der Briloner Innenstadt wurden am Montag, dem 04.05.2026 schwarze Schmierereien festgestellt.

Laut Mitteilung einer Anliegerin sind die Schmierereien in der Nacht vom 02.05. auf den 03.05.2026 angebracht worden. Es handelt sich auf allen fünf bisher vollgeschmierten Gegenständen augenscheinlich um den gleichen Schriftzug. Hierbei handelt es sich um Sachbeschädigungen die entsprechend strafrechtlich verfolgt werden.

Die Stadt Brilon hat Strafanzeige erstattet.

Für Hinweise, die zur Ermittlung des/r bislang unbekannten Täter(s) führen, lobt die Stadt Brilon eine Belohnung in Höhe von 500 € aus. Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte an die Abteilung Bauverwaltung der Stadt Brilon (Telefon 02961 / 794 416) oder die Polizei Brilon (Telefon 02961 / 90203311).



Weitere Schmierereien an Spielgeräten auf einem städtischen Spielplatz

Weitere Spielgeräte eines städtischen Spielplatzes und eines städtischen Schulhofes sind beschmiert worden. Nachdem zuvor erst an einer Tunnelröhre auf einem Spielplatz in Madfeld rechtsextreme Symbole beseitigt wurden, sind nun an diversen Spielgeräten des Spielplatzes „Am Kalvarienberg“ sowie an einem Spielgerät auf dem Schulhof der Ratmersteingrundscheule in der Briloner Kernstadt Symbole und Schriftzüge entdeckt worden. Die geschmierten Symbole sind der antifaschistischen Bewegung zuzuordnen.

Auch die Engelbertscheule und eine Stahltür im Felsen im Rochuswäldchen sind betroffen und wurden mit vergleichbaren Symbolen und Schriftzügen beschmiert.

Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt! Es wird fremdes Eigentum wissentlich und willentlich beschmiert und beschädigt. Die Entfernung derartiger Schmierereien, wenn dies denn überhaupt möglich ist, kann mehrere hundert Euro verursachen – je nach Ausmaß der Schmierereien fallen auch deutlich höhere Kosten an.

Die Stadt Brilon duldet an keiner ihrer Einrichtungen Sachbeschädigungen und wird diese entsprechend immer zur Anzeige bringen. Auch in diesen Fällen wurden Strafanzeigen erstattet.

Für Hinweise, die zur Ermittlung des/r bislang unbekannten Täter(s) führen, lobt die Stadt Brilon eine Belohnung in Höhe von 500,00 € aus. Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte an die Abteilung Bauverwaltung der Stadt Brilon (Telefon 02961 / 794 416) oder die Polizei Brilon (Telefon 02961 / 90203311).



Unabhängig von der städtischen Belohnung wurde für Hinweise, die zur Ermittlung des/r bislang unbekannten Täter(s) führen, auf der Internetseite <https://www.steckbrief-hsk.de/belohnungen/index.php>

eine Auslobung in Höhe von 1.000,00 € ausgeschrieben.

„Stadtradeln“ 2026 in Brilon

Aktionszeitraum: 01. Juni – 21. Juni 2026

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre ging das „Stadtradeln“ in Brilon in die nächste Runde! Bereits zum vierten Mal hieß es: In die Pedale treten, Kilometer sammeln und gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Vom 1. Juni bis 21. Juni 2026 hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, aktiv mitzumachen – ob als Einzelperson oder im Team.

2026 Brilon hat 89.830 km erradelt.

Es haben 344 Radfahrerinnen und Radfahrer in 20 Teams teilgenommen!

Was ist Stadtradeln?

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal, ob man regelmäßig oder nur gelegentlich fährt. Jeder Kilometer zählt für den Klimaschutz, die Radverkehrsförderung und eine bessere Lebensqualität. Die wachsenden Teilnehmerzahlen der letzten Jahre zeigen: Immer mehr Menschen engagieren sich für nachhaltige Mobilität!

Wie funktioniert das Kilometersammeln?

Jeder geradelte Kilometer während der 21 Aktionstage konnte online ins km-Buch eingetragen oder per STADTRADELN-App getrackt werden. Die Kilometer dürften auch außerhalb Brilons gesammelt werden – Klimaschutz kennt keine Stadtgrenzen!

Wo finde ich die Ergebnisse meines Teams?

Die Ergebnisse werden unter www.stadtradeln.de/ergebnisse und www.stadtradeln.de/brilon veröffentlicht und sind während des gesamten Aktionszeitraums einsehbar.



Die Gewinner aus Brilon:

Einzelradler:

1. Platz --- Daniel Sürig (1.473 km bei 14 Fahrten; Team: Alles ohne Motor)
2. Platz --- Jan Niklas Matthes (1.225 km bei 23 Fahrten; Team: Krankenhaus Maria-Hilf Brilon)
3. Platz --- Merlin Hammer (1.211 km bei 12 Fahrten; Team: TuS Madfeld 1912)

Teams

1. Platz --- TuS Madfeld 1912 (15.742 km bei 53 Radelnden; Captain: Lars Thiem)
2. Platz --- Alles ohne Motor (13.018 km bei 23 Radelnden; Captain: Holger Witteler)
3. Platz --- Team Egger (12.714 km bei 51 Radelnden; Captain: Martin Ansorge)

Zufallsgewinner:

Bonti Biker	1.368,10 km (224,40 kg CO ₂ Einsparung)
Skiclub Brilon	7.887,30 km (1.293,50 kg CO ₂ Einsparung)
Physiotherapie Axel Meyer	2.068,30 km (339,20 kg CO ₂ Einsparung)

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

Gesamtübersicht:

2025	2026
373	344 aktive Radelnde
22	20 Teams
113.067	89.830 km
4.877	4.196 Fahrten
19 t	15 t CO ₂ -Vermeidung

Rossimedia produziert in Brilon Leuchtreklamen für Waschanlagen weltweit

Erst vor vier Jahren haben Isabelle und Markus Roß in Brilon den zweiten Standort ihres Unternehmens Rossimedia eröffnet.

Inzwischen beschäftigen sie bereits 13 Mitarbeiter. Der Hauptsitz von Rossimedia ist in Sonsbeck, der Heimatstadt von Markus Roß. Dort gründete er 2002 mit Kopierern im Keller seiner Eltern sein Unternehmen. Seitdem ist Rossimedia kontinuierlich gewachsen. Heute arbeiten bei Rossimedia rund 140 Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter und produzieren Printmedien, fertigen Schilder / Lichtreklamen und folieren Fahrzeuge. Darüber hinaus legt das Unternehmen großen Wert auf persönliche Beratung und betreibt kundenindividuelle Markenplattformen zur Vereinfachung von Bestellabläufen ihrer Werbeprodukte.

Beim Besuch von Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker erläuterte das Unternehmerpaar die Gründe für ihre Standortwahl.

Isabelle Roß stammt aus Winterberg und war vor ihrem Einstieg bei Rossimedia bereits im Sauerland selbstständig. Der Standort Brilon ermöglicht es, Kunden im gesamten Sauerland und bis nach Dortmund auf kurzem Wege zu erreichen, während von Sonsbeck aus die Kunden im Rheinland und westlichen Ruhrgebiet bedient werden.



Markus und Isabelle Roß stellen Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker den Briloner Standort von Rossimedia vor (v. li.)

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon, Bild: Rossimedia

Zunächst klein angefangen ist das Team in Brilon schnell gewachsen. Einen wichtigen Schub liefert dabei ein Dauerauftrag des Unternehmens Kärcher. Für den Hersteller von PKW-Waschanlagen produziert Rossimedia seit über einem Jahr die Beschilderung bestehend aus Ampelanlage und leuchtenden Hinweisschildern. Je zwei Elemente, etwa so hoch wie eine Tür und halb so breit, werden mit jeder Waschanlage ausgeliefert. „Platten fräsen, bedrucken, verkleben und mit LEDs verkabeln ist die klassische Arbeit eines Schilder- und Lichtreklameherstellers“, erläutert Isabelle Roß.

Woche für Woche verlassen rund 14 dieser Elemente den Briloner Standort in Richtung Lettland. Von dort werden sie zusammen mit den Waschanlagen in die ganze Welt geliefert.

„Wir freuen uns, dass sich Isabelle und Markus Roß für Brilon als zweiten Standort entschieden haben und Rossimedia von hier aus sogar international wächst. Das unterstreicht, dass Brilon zentral liegt und gute Voraussetzungen für unternehmerische Entwicklungen bietet“, zeigt sich Christof Bartsch begeistert von der unternehmerischen Erfolgsgeschichte.

Spielplatz „Am Renzelsberg“ seit Frühjahr für Kinder bespielbar



Im Jahr 2025 wurde auf dem Spiel- und Bolzplatz „Am Renzelsberg“ ein aufwändiger Bodenaustausch auf der gesamten Fläche notwendig. In diesem Zusammenhang wurde der Platz ganz neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten aufgewertet – alte Spielgeräte haben dabei auch teilweise ihren Standort wechseln müssen. Die anschließende Raseneinsaat auf der Fläche und die bevorstehende kalte Witterung haben die Stadt Brilon dann dazu gezwungen, den Platz über den Winter vollständig abzusperren.

Als das Frühjahr in den Startlöchern stand, gab es vermehrt Anfragen an die Stadt Brilon, wann der Platz geöffnet werden könne.

Hier konnte dann die erfreuliche Information gegeben werden: Der Spielplatz und auch der Bolzplatz sind zum Spielen bereit – die Bauzäune wurden entfernt!

Die Kinder erfreuen sich seitdem an einen Kletterjeep und einen zweiteiligen Rutschenturm mit einer hohen Rutsche und einen Rutschturm für kleinere Kinder. Auch wurde in der Doppelschaukel neben einem „normalen“ Schaukelbrett ein Kleinkinderschaukelsitz eingebaut.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Integrationskurs der VHS Brilon-Marsberg-Olsberg zu Besuch im Rathaus der Stadt Brilon

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch begrüßte am Montag, den 11. Mai 2026 zusammen mit Michael Kahrig, u.a. zuständig für Städtepartnerschaften und Europaarbeit, 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines VHS Integrationskurses, die erfolgreich nicht nur in der deutschen Sprache (B 1 Niveau) ausgebildet wurden, sondern sich auch kommunalpolitischen Themen widmen. Über 700 Stunden werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei abgeleistet. U.a. kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Ukraine, der Türkei, Iran, Kasachstan und Polen. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch dankte nicht nur Herrn Okon und Frau Bravo für diese wichtige Arbeit bei der VHS, sondern stellte auch fest: „Dieses Rathaus steht Ihnen offen. Seien Sie alle herzlich Willkommen in Brilon.“ Im Anschluss erfolgte unter der Leitung von Michael Kahrig eine Führung durch das Rathaus und eine Darstellung von kommunalen Strukturen und des Staatsaufbaus der Bundesrepublik Deutschland.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sowohl vom Trauzimmer, dem Glockenspiel unter dem Dach des Rathauses als auch der Bürgermeisterkette begeistert.

So wurde das Rathaus greifbar und mögliche Hemmnisse wurden abgebaut. Nach den Dankesworten von Manfred Okon an den Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Michael Kahrig endete der Besuch. „Auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr“, so Herr Okon.



Im Foto zu sehen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Michael Kahrig, Frau Bravo und Herr Okon von der VHS

Text und Foto: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Demokratie und gutes Miteinander leben von Menschen, die mitmachen und anpacken.



In Brilon und den Dörfern engagieren sich viele ehren- wie hauptamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen und dort für andere.

Am 23. Mai, dem ersten deutschlandweiten Ehrentag, der von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anlässlich des Geburtstages des Grundgesetzes ausgerufen wurde, möchte Dr. Christof Bartsch allen ein großes „Dankeschön!“ sagen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Hilfe, mit Aktionen und Projekten Menschen unterstützen, Miteinander ermöglichen und Gemeinsinn und Hoffnung vermitteln.

Die Würde des Menschen ist unantastbar, Engagement für andere verleiht Würde, so Dr. Christof Bartsch.

*Text und Foto:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon*

Austausch bei Bier und Bratwurst: Einladung zur „Briloner Spätschicht“

Die Stadt Brilon lud gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Unternehmerinnen und Unternehmer zur „Briloner Spätschicht“ ein. Unter dem Motto „auf ein Bier mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker“ stand der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Veranstaltung fand am Donnerstag, 28. Mai 2026 ab 18 Uhr statt. Treffpunkt war der Garten des Museums Haus Hövener.

„Ein offenes Ohr für die Anliegen der Wirtschaft ist uns wichtig. Das gelingt oft am besten in lockerem Rahmen – also auf Sauerländer Art bei Bier und Bratwurst“, freute sich Bürgermeister Dr. Christof Bartsch auf den Austausch. Auch Wirtschaftsförderer Thomas Becker schätzt das Format als einen wertvollen Beitrag zur lokalen Wirtschaftskultur: „Die Gespräche bei der Spätschicht sind direkt, ungezwungen und sehr konstruktiv.“

Die „Briloner Spätschicht“ hat sich in den vergangenen Jahren als informelles Austauschformat für die lokale Wirtschaft etabliert. In lockerer Runde kommen Unternehmerinnen und Unternehmer mit Vertretern der Stadt ins Gespräch – ohne Vorträge, ohne feste Tagesordnung, dafür mit viel Raum für Austausch und neue Impulse.

Text und Foto: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Condensator Dominit im Finale des 1. Hansa Export Awards

Vom 11. bis 14. Juni 2026 fand der 46. Hansestag in der polnischen Stadt Stargard statt. Erstmals hatten der Internationale Hansebund und die Stadt Deventer den Wirtschaftspreis „Hansa Export Award“ ausgerufen, der im Rahmen des Wirtschaftsforums am 12. Juni vergeben wurde.

Hansestädte konnten Unternehmen mit internationalen Exportleistungen aus ihrer eigenen Region für die Teilnahme an diesem internationalen Wettbewerb nominieren.

Die Stadt Brilon hatte die Firma „Condensator Dominit“ für diesen Preis vorgeschlagen.

Der Hansa Export Award ist eine Auszeichnung für herausragende Leistungen von exportierenden, international tätigen Unternehmen in der Region der Mitgliedsstädte des Städtebundes DIE HANSE. Diese Auszeichnung ist eine Würdigung von Innovation, Wachstum und bemerkenswerten Leistungen im internationalen Handel und knüpft an das reiche Erbe der Hanse im Bereich Handel und Zusammenarbeit an.

Bürgermeister Dr. Bartsch erläuterte die Nominierung des in Brilon-Wald ansässigen Unternehmens: „Condensator Dominit, Weltmarktführer für hochwertige Lösungen zur Netzstabilisierung, passt sehr gut in die Ausschreibungskriterien dieses hanseatischen Exportpreises. Dr. Dresel als Inhaber war darüber hinaus als Unterstützer der hanseatischen Idee im Vorfeld der Vorbereitungen zum 40. Internationalen Hansestag in Brilon stark engagiert.“



Mit seiner Gradlinigkeit und Verbindlichkeit lebt er in seinem Geschäftsumfeld hanseatische Tugenden.“ Das Briloner Unternehmen hat es ins Finale der besten fünf Bewerber geschafft hat.

„Als ebenso bodenständige wie globale Firma profitieren wir gleichermaßen von den guten Standortbedingungen in Brilon wie vom freien Handel. Wir werden uns in der Endausscheidung des Hansepreises und darüber hinaus für beides einsetzen und stark machen. Wir sind in Brilon zu Hause und in der Welt unterwegs.“ so Dr. Christian Dresel, Inhaber der Firma Condensator Dominit.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Dr. Christian Dresel, Bürgermeister Dr. Christof Bartsch mit Waldfee, Thomas Becker (Briloner Wirtschaftsförderung), Michael Kahrig (Hansebeauftragter der Stadt Brilon) und Manuel Schörmann (Geschäftsführer Condensator Dominit)

50 Jahre Freibad Alme

Am 18.06. fand eine kleine Feierstunde anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Freibad Alme statt.



Am 18. Juni 1976 wurde das Freibad im Stadtteil Alme eröffnet. 2013 wurde es an den heutigen Betreiberverein übergeben. Seitdem ist es ein bürgerschaftlich betriebenes Bad.

Auf der Feier sprach u.a. der Vorsitzende des Vereins Rüdiger Sürig, die stellv. Landrätin Hiltrud Schmidt und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch. Das ehrenamtliche Engagement rund um das Freibad wurde vielfach gewürdigt.

Auf dem Foto:

An der Fassade am Eingang hat der Künstler Henning Feil zu diesem Anlass ein XXL-Kunstwerk gestaltet, das die Gründer der Idee der ersten Stunde würdigt.

Text und Bild:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Besuch einer schottischen Schülergruppe aus Thurso im Rathaus

Seit über 45 Jahren verbindet die Stadt Brilon eine Städtepartnerschaft mit der schottischen Stadt Thurso. Nun hatte sich eine Schülergruppe aus dem hohen Norden Schottlands auf den Weg ins Sauerland gemacht, um eine Woche lang Menschen und Partnerstadt, Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Petrinum kennenzulernen.

Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch begrüßte nun die Gruppe junger Menschen von der Wick Highschool mit ihrem Begleiter Keith Moncur, Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Petrinum mit ihrem Rektor Andreas Westerwinter und den Lehrerinnen Jessica Linnemann und Annika Rummel herzlich im Rathaus der Stadt.

Während des einwöchigen Austausches standen neben Unterrichtsbesuchen und Workshops eine Stadtrallye und auch Besuche in Winterberg, Paderborn und FortFun an. „Ich freue mich sehr, dass Ihr Euch auf den weiten Weg aus dem Norden Schottlands nach Brilon gemacht habt.“ so Dr. Bartsch in seiner Begrüßung. „Ausdrücklich sage ich Dankeschön an die Menschen, die dieses Zusammenkommen organisiert haben und nun ermöglichen. Das erzeugt hoffentlich Erinnerungen bei Euch, die Ihr nie im Leben vergessen werdet. Die Schulpartnerschaft zwischen unserem Gymnasium und der Wick Highschool ist ein wichtiger Baustein unserer Städtepartnerschaft mit Thurso.“



Bürgermeister Dr. Bartsch und Rektor Andreas Westerwinter mit den Gästen

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

46. Internationaler Hansetag in Polen eröffnet

Die im Westen Polens liegende Stadt Stargard hatte die internationale Hansegemeinschaft eingeladen. Sie war Ausrichterin des 46. Internationalen Hansetages der Neuzeit.

Neben Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und der Briloner Waldfee hatte sich in diesem Jahr auch wieder eine Reisegruppe von über 30 Briloner Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Weg gemacht, Hanseflair zu genießen. Dominik Andreas und Michael Kahrig waren auch dabei.



Seit vielen Jahren sind die beiden gut in der Hansegemeinschaft vernetzt und betreuen auf dem Hansemarkt den Briloner Stand. In diesem Jahr gab es eine Besonderheit. Mit Dr. Christian Dresel war ein Vertreter der heimischen Wirtschaft mit dabei. Dr. Dresel ist Inhaber der Firma Condensator Dominit mit Sitz in Brilon-Wald, die es ins Finale des erstmalig zu vergebenden Preises „Hansa Export Award“ geschafft hatte.

Im Vorfeld des Hansetages waren die über 190 Städte aus 17 europäischen Nationen aufgerufen, ein heimisches Unternehmen zu nominieren. Brilon hatte die Firma Condensator Dominit vorgeschlagen.

Neben zahlreichen Marktattraktionen und abwechslungsreichem Bühnenprogramm fanden darüber hinaus Delegiertensitzungen, Fachprogramme und kollegialer Austausch zu unterschiedlichsten Themen statt.

Der Hansebund der Neuzeit hat sich 1980 in Zwolle gegründet. Als größtes freiwilliges Städtenetzwerk setzt dieser Internationale Bund starke Zeichen für friedliches Miteinander und Völkerverständigung. Weitere Informationen unter www.hanse.org

Die Briloner Delegation beim 46. Hansetag in Stargard

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Brilon zu Gast bei 60. Rosentagen in Partnerstadt Buckow

Brilons Partnerstadt Buckow liegt in Brandenburg, östlich von Berlin. Nun ist eine Delegation mit Bürgermeister Dr. Bartsch, dem allgemeinen Stellvertreter Marcus Bange und einigen Ratsmitgliedern in Buckow zu Besuch gewesen, um gemeinsam mit weiteren Gästen aus Buckows Partnerstädten Adare, Irland, und Lago, Polen, und den Einwohnern Buckows die Jubiläumsfeierlichkeiten zu den traditionellen Rosentagen zu feiern.

Die Stadt Buckow hatte ein vielseitiges Programm zum 60. Jubiläum auf die Beine gestellt, von dem sich die Briloner Delegation begeistert zeigte.

Foto rechts: Die Briloner Delegation mit der amtierenden Rosenkönigin und dem Bürgermeister von Buckow Thomas Mix

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Erfolgreiche Judokas



Am 16.06.2026 begrüßte Bürgermeister Dr. Christof Bartsch gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtsportverband Heinz-Gerd Gehling in einer kleinen Feierstunde 11 Sportlerinnen und Sportler der Abteilung Judo des TV Brilon mit ihren Betreuern und Familien im Rathaus.

Die Judokas haben im vergangenen Jahr an zahlreichen Wettbewerben regional und überregional teilgenommen und dabei sehr gute Platzierungen erreicht. Insgesamt wurden 11 erste Plätze erreicht.

Bürgermeister Dr. Bartsch würdigte das sportliche Engagement der Judokas und betonte, dass die Sportlerinnen und Sportler ein Aushängeschild für Brilon sind.

Judokas mit Bürgermeister Dr. Bartsch und dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Heinz-Gerd Gehling

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek Brilon

Die Stadtbibliothek Brilon lud zum nächsten Bilderbuchkino ein. Das Bilderbuchkino fand am Donnerstag, 02. Juli 2026 statt. Steffi Kleinewalter las um 15.30 Uhr das Bilderbuch „Die Geschichte vom kleinen Schwein, das nicht Nein sagen konnte“ von Sabine Ludwig vor.

Ein kleines Schweinchen möchte eigentlich nur baden gehen, verliert aber an jedes Tier seine Sachen, weil es einfach nicht Nein sagen kann! Bis es ihm reicht und eine Schlamm Schlacht anzettelt.

Die Geschichte richtete sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Die Stadtbibliothek Brilon informiert über weitere Veranstaltungen unter stadtbibliothek-brilon.de.



Vorschulkinder in der Bäckerei

Ein spannender Ausflug führte die Vorschulkinder des Kindergartens „Spatzennest“ in Messinghausen in die Bäckerei Stüttem in Padberg. Dort bekamen die kleinen Besucher einen Einblick in das traditionelle Bäckerhandwerk.

Bäcker Dirk Stüttem nahm sich viel Zeit, um den Kindern die verschiedenen Maschinen, den großen Ofen und den gesamten Backprozess zu erklären. Besonders aufregend war es für die Kinder, als sie selbst aktiv werden durften: Aus Laugenteig formten sie mit Begeisterung kleine Kunstwerke, darunter Brezeln, Männchen oder Herzen. Zum Abschluss durften die Nachwuchs-Bäcker ihre selbst gestalteten Laugengebäcke mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bäcker Dirk Stüttem, der diesen besonderen Tag möglich gemacht hat.

Text und Bild: Kindergarten Messinghausen



Kindergartenkinder erlebten spannenden Tag im Steinbruch



Ein ganz besonderer Ausflug stand für die fünf- und sechsjährigen Kinder des Kindergartens auf dem Programm: Nach der großzügigen Spende von Lhoist im vergangenen Jahr erhielten die Vorschulkinder die Gelegenheit, den Steinbruch des Unternehmens zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen der Rohstoffgewinnung zu werfen.

Vor Ort wurden die Kinder herzlich empfangen und konnten zunächst die beeindruckende Aussicht über das weitläufige Gelände genießen.

Anschließend erhielten sie eine altersgerechte Sicherheitsunterweisung und erfuhren, warum Sicherheit in einem Steinbruch besonders wichtig ist. Ein Höhepunkt des Tages war für viele Kinder die Möglichkeit, selbst einmal auf dem Fahrersitz eines großen Radladers oder Kipplasters Platz zu nehmen. Mit staunenden Augen erkundeten sie die riesigen Maschinen und konnten sich vorstellen, wie die Fahrzeuge im täglichen Betrieb eingesetzt werden.

Darüber hinaus besichtigte die Gruppe das Sedimentationsbecken, in dem die gewonnenen Steine von Lehm getrennt und gereinigt werden. Dabei lernten die Kinder auf anschauliche Weise, welche Schritte notwendig sind, bevor das Material weiterverarbeitet werden kann.

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages gab es für alle Teilnehmer eine leckere Bratwurst. Außerdem erhielt jedes Kind einen Turnbeutel und einen Schutzhelm als Erinnerung an den Besuch.

Die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens bedankten sich herzlich bei der Firma Lhoist für die Einladung, die spannenden Einblicke und die großzügige Unterstützung. Der Ausflug wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Text und Bild: Kindergarten Messinghausen

40-jähriges Dienstjubiläum

Martina Fischer feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Brilon. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch gratulierte herzlich dazu.

„40 Jahre im Dienst der Stadt Brilon, beziehungsweise im öffentlichen Dienst – das ist eine starke Lebensleistung, auf die Sie stolz sein können. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Ihnen für die Treue zum Arbeitgeber Stadt Brilon. Das ist in Zeiten von Fachkräftemangel und veränderten Einstellungen zum Job überhaupt nicht mehr selbstverständlich und spricht wohl auch dafür, dass die Stadt Brilon ein attraktiver Arbeitgeber ist.“ so Dr. Bartsch.

Martina Fischer arbeitet seit vielen Jahren in der Planungsabteilung der Stadt Brilon. Couragiert nimmt sie gemeinsam mit dem Team die vielfältigen beruflichen Herausforderungen an.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch gratulierte Martina Fischer herzlich.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Gäste aus Partnerstädten erlebten die Briloner Schnade



Über 20 Gäste aus Brilons Partnerstädten und befreundeten Städten waren der Einladung von Brilons Bürgermeister Dr. Christof Bartsch zur Teilnahme an der Elleringhauser und Olsberger Schnade gefolgt.

Nach einem Empfang am Schützenfest-Sonntag im Rathaus und dem Besuch des Schützenfestes trafen sich die Gäste aus Hesdin-la-Forêt (Frankreich), Heusden-Zolder (Belgien), Buckow, Herbolzheim und Morawica (Polen) am frühen Montagmorgen zum Auszug der Schnade. Teils zu Fuß, teils auf dem Planwagen nahmen die Männer am Grenzgang teil. Die Frauen pflanzten im Rosengarten des Kurparks einen Rosenstock aus Buckow.

Auf dem Lagerplatz feierten dann alle zusammen und ließen sich von dem einzigartigen Flair der Briloner Schnade begeistern.

Die einhellige Meinung aller Gäste: „In 2 Jahren sind wir wieder dabei“. „Europa lebt nur in der Begegnung der Menschen. Die aktuelle weltpolitische Lage macht diese gegenseitigen Besuche wichtiger denn je. So werden Freundschaften geschlossen, die tragfähiger sind als politische Rochaden und Brüsseler Regulatorik.“ betonte Dr. Bartsch in seiner Rede beim Empfang der Gäste am Vorabend der Schnad.

Foto oben: *Gesamte Gästegruppe vor Rathaus*

Foto rechts: *Gäste pflanzen Rose*

Fotos rechts unten: *Teilnehmer Schnade mit Planwagen*

Foto unten: *Marcus Bange zeigt Gästen das Rezessbuch*



Impressionen - Briloner Schnade am 22.06.2026



“Unsere Briloner Schnade ist auch, wie schon vor 100 Jahren, eine gel(i)ebte Tradition und der Inbegriff der Briloner Brauchtums- und Traditionspflege. Sie ist Ausdruck von Beständigkeit in dynamischen Zeiten.”

Dr. Christof Bartsch



Verabschiedung Gabriele Bürger

Nach über 26 Jahren im Dienst der Stadt Brilon wurde in einer Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses Gabriele Bürger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Beisein von ihrem Mann, einigen Kolleginnen und Kollegen, der Personalratsvorsitzenden und Bürgermeister Dr. Bartsch blickte Frau Bürger glücklich und zufrieden auf diese lange Zeit zurück.

Dabei war Frau Bürger über 20 Jahre lang Schulsekretärin am Grundschulstandort Thülen, Alme und Hoppecke, bevor sie sich entschloss, sich nochmals neuen Herausforderungen zu stellen. Im Bürgerbüro der Stadt Brilon fand sie diese.

Dr. Bartsch betonte, wie schon vor 2 Jahren beim 25-jährigen Dienstjubiläum, die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Bürger. Gleichzeitig wünschte er Frau Bürger und ihrem Ehemann eine ausgefüllte und schöne Zeit, die nun auf sie zukommt. Im Namen des Personalrates dankte Frau Niehaus ebenfalls für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschte alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Bildunterschrift: Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Gabriele Bürger und Personalratsvorsitzende Rita Niehaus

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

„Die Würde des Menschen ist unantastbar – was hat das mit mir zu tun?“ – Ausstellung von Schülerarbeiten im Rathaus



Bürgermeister Dr. Christof Bartsch hatte im Rahmen des ersten Tages der Demokratiegeschichte, der am 18. März 2026 in Brilon begangen wurde, Briloner Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich mit den Werten des Artikel 1 Grundgesetz auseinanderzusetzen, insbesondere mit dem Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Zahlreiche Klassen haben sich an dieser Aktion beteiligt, es wurden mehr als 90 Plakate eingereicht. Anschließend wurden die Schülerarbeiten vom 05.07.2026 bis zum 28.08.2026 im Rathaus Brilon ausgestellt.

„Ich bin beeindruckt von den Ergebnissen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich intensiv mit dem ersten Artikel des Grundgesetzes auseinandergesetzt und ihn in ihre Lebenswelten transferiert. Der Wunsch nach einem guten Miteinander auf Augenhöhe und nach Toleranz und die Aufforderung, sich immer wieder zu reflektieren, sprechen aus zahlreichen Arbeiten. Die Ausstellung ist absolut sehenswert.“ so Dr. Bartsch.

Foto links: Clara Bathen, Auszubildende bei der Stadt und Christina Hoppe, Leiterin der Schulabteilung mit einem Plakat

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Für alle, die lesen lieben:

25 Jahre Sommerleseclub in der Stadtbibliothek Brilon

Die Stadtbibliothek Brilon lud in diesem Jahr zum 25. Sommerleseclub ein. Am Dienstag, den 14. Juli 2026 ging es los. Der Club war offen für alle, die gerne lesen. Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch Schulklassen und Kindergartengruppen waren willkommen. Bei der Anmeldung erhielten alle Teilnehmer ein Leselogbuch, in das kurze Texte über gelesene Bücher und gehörte Geschichten eingetragen werden konnten. Einzelteilnehmer oder Teams, die während des Sommers mindestens drei Stempel in ihrem Logbuch gesammelt haben, nehmen erfolgreich teil. Am Ende des Sommers gab es dann erstmals eine Abschlussaktion im Briloner Kreishauspark.

Ein Jubiläum mit besonderen Akzenten

Der erste Sommerleseclub in Brilon fand im Jahr 2002 statt. Die Idee brachte das Bibliotheksteam aus den USA ins Sauerland. Damals war das Projekt ausschließlich an Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse gerichtet – diese Zeiten sind vorbei. Heute sind alle Kinder, Jugendlichen und Familien allen Alters eingeladen im Lesesommer dabei zu sein.

Zum Jubiläum kehrte der Sommerleseclub in einigen Punkten zu seinen Ursprüngen zurück.

Neben Büchern, Hörbüchern und Tonies aus dem gesamten Bestand gab es im Obergeschoss wieder eine eigene Auswahl neuer Titel, die exklusiv für Clubmitglieder reserviert sind. Nach den Sommerferien stehen diese Medien dann allen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Eine weitere Änderung betrifft die Abschlussveranstaltung: Erstmals seit 2017 findet keine Oskar-Preisverleihung im Bürgerzentrum Kolpinghaus statt. Stattdessen erwartete die erfolgreichen Teilnehmer ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Lesen, Spiel und Spaß. Zudem erhielt auch in diesem Jahr wieder jeder erfolgreiche Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Dank der freundlichen Unterstützung der heimischen Unternehmen Volksbank Brilon und den Firmen Egger und Condensator Dominit konnte die Stadtbibliothek auch in diesem Jahr ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbieten.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert. Dieses Leseförderprojekt gehört in Brilon seit 2002 fest in den jährlichen städtischen Veranstaltungskalender. Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek-brilon.de.

Veranstaltungshighlights im Überblick

Gleich zum Auftakt der Sommerferien gab es eine besondere Vorleseaktion: Beim „Vorlesen im Stroh“ auf dem Thielenhof GbR in Brilon-Rösenbeck lauschten Kinder ab 6 Jahren einer spannenden Geschichte und entdeckten danach mit Stefan Schmidt den Kuhstall und das Gelände des Hofes. Die Veranstaltung fand am Mittwoch, 22.07.2026 und am Freitag, 24.07.2026 jeweils um 15 Uhr statt.



Foto v.l.n.r.: Christiane Bludau von der Firma Egger, Angela Esche-Kappe, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Brilon, Charlotte Böddicker, Leitung der Stadtbibliothek Brilon, Frank Lahme von Condensator Dominit und Stefan Kappius von der Volksbank Brilon

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon

Auch in diesem Jahr arbeitete die Stadtbibliothek wieder mit dem Medienzentrum des Hochsauerlandkreises zusammen. Unter anderem konnten Kinder ab 9 Jahren am Donnerstag, 13.08.2026 Geschichten mit dem Mini-Computer Calliope erfinden und wurden vom Medienpädagogen Meinolf Berghoff begleitet.

Ein weiteres Highlight war der Filmworkshop vom 19. bis 21. August. Gemeinsam mit Medienpädagoge Dennis Böddicker gestalteten Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ihren eigenen Film – von der Drehbuchidee bis zur Umsetzung.

Lesen als Schlüsselkompetenz

Lesen ist eine grundlegende Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Auch die unterstützenden, regionalen Unternehmen betonen die Bedeutung der Stadtbibliothek als wichtigen Partner in der Leseförderung.

Die Stadtbibliothek Brilon begleitet Kinder von klein auf mit vielfältigen Angeboten und setzt sich nachhaltig für Sprach- und Leseförderung ein.

Wohnraum für Auszubildende gesucht

Aufruf: Wohnmöglichkeiten für Auszubildende in Pflegeberufen werden dringend gesucht

Schon seit Jahren zeichnet sich ab, dass bezahlbarer Wohnraum für Auszubildende in Brilon knapp ist. Das begehrte Wohnheim des Krankenhauses Maria-Hilf hat eine lange Warteliste und eine Entspannung der Situation ist nicht in Sicht. Erfreulicherweise steigt aktuell das Interesse an der hochwertigen Pflegeausbildung in Deutschland und somit die Bewerberzahlen. Viele Bewerbungen kommen inzwischen von international Interessierten, die den mutigen Schritt wagen, fern ihrer Heimat ein neues Leben aufzubauen. Gerade diese jungen Menschen benötigen zu Beginn Unterstützung – insbesondere bei der Wohnungssuche und der Integration vor Ort.



Dies ist kein alleiniges Problem des Krankenhauses, als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Brilon. Auch zahlreiche Pflegeeinrichtungen und Unternehmen in Brilon blicken mit Sorge in die Zukunft, weil dringend benötigte Fachkräfte fehlen.

Im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BfG) des Krankenhauses lernen Auszubildende verschiedener Einrichtungen aus Brilon und Umgebung – darunter Einrichtungen der Caritas, des DRK oder Seniorenresidenz. Eines haben alle gemeinsam, sie könnten mehr Auszubildende einstellen, wenn genug Wohnraum da wäre. Ein echtes Dilemma, da natürlich jede einzelne Pflegefachkraft, egal bei welchem Träger in und um Brilon (Krankenhaus, Pflegeheim oder ambulante Pflege) dringend benötigt wird.

Alle Bewerber durchlaufen ein strukturiertes Bewerbungsverfahren, indem sie persönlich überzeugen, Schulabschlüsse bzw. Berufszeugnisse vorlegen, einen Sprachnachweis auf B2 Niveau nachweisen und einen Strafregistrauszug des Heimatlandes vorlegen müssen.

„Wir können hier für Brilon engagierte und motivierte Fachkräfte gewinnen, die wir herzlich willkommen heißen sollten und für alle einen Gewinn darstellen. Wenn wir weiter untätig bleiben, wird sich der bereits bestehende Personalmangel in den Pflegeeinrichtungen weiter verschärfen.“ lautet unisono der Appell der Schulleiterin des BfG gemeinsam mit der Krankenhausleitung Herrn Thiemann und dem Bürgermeister Herrn Dr. Bartsch.

Dr. Bartsch: „Aus meiner Zeit an einer Hochschule im ebenfalls ländlichen Münsterland kenne ich die erfolgreiche Praxis, dass ungenutzte Räume in privaten Wohnhäusern gegen Entgelt für die Unterbringung einzelner Studierender bereitgestellt werden. Das kann zu einem Win-Win-Modell werden, wenn die jungen Menschen gleichzeitig in kleinere Aufgaben rund um Haus & Garten eingebunden werden, die vom Hauseigentümer nicht mehr geleistet werden können. Vielleicht kann das ja auch ein Erfolgsmodell für Brilon werden, mit dem ein wichtiger Baustein zur Sicherung der pflegerischen Versorgung gesetzt würde und Integration von jedem einzelnen unterstützt werden kann.“

Weitere Informationen erhalten Sie gerne direkt im Bildungszentrum unter Tel.: 02961/780-1447 oder Mail: [claudia.hundertmark-vogel\(at\)kh-brilon.de](mailto:claudia.hundertmark-vogel(at)kh-brilon.de). Auch Ihre Ideen zur Verbesserung der Wohnsituation für Auszubildende sind uns wichtig und Ihre Bereitschaft zur Aufnahme einzelner Auszubildender können Sie unter den Kontaktdaten selbstverständlich ebenfalls übermitteln.

Geschichte aus der Kiste: „Der Grolltroll“

Am Samstag, den 18. Juli 2026 lud die Stadtbibliothek Brilon wieder zur gemütlichen Vorlesezeit ein. Um 11 Uhr wurde für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren die Geschichte „Der Grolltroll“ im Holztheater Kamishibai gezeigt.

Egal was der kleine Troll machen möchte: Alles geht schief! Die Äpfel fallen nicht vom Baum, die Papierboote sinken im Wasser und die blöde Hütte kracht auch zusammen. Der Troll wird wütend – aber so richtig – er wird zum Grolltroll und das sehr zum Leidwesen seiner Freunde, denen es irgendwann reicht und ihn allein zurücklassen. Kann der kleine Troll das wiedergutmachen?

Kamishibai ist quasi „ein Bilderbuchkino ohne Strom“ und eignet sich hervorragend für das Vorlesen im kleinen Kreis. Deshalb sind die Plätze begehrt. Um Anmeldung für weitere Veranstaltungen per Tel. 02961 / 794460 oder info@stadtbibliothek-brilon.de wird gebeten.

Text: Stadtbibliothek Brilon

Bildrechte: Stadtbibliothek Brilon



Vorlesen im Stroh auf dem Thielenhof GbR



Die Stadtbibliothek Brilon lud gemeinsam mit Stefan Schmidt vom Thielenhof GbR zu einer besonderen Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahren ein: Am Mittwoch, 22. Juli 2026 um 15:00 Uhr fand zum ersten Mal „Vorlesen im Stroh“ statt.

In gemütlicher Bauernhofatmosphäre las Charlotte eine spannende Bauernhofgeschichte vor. Im Anschluss erkundeten die Kinder gemeinsam mit Stefan Schmidt den Bauernhof und lernen dabei Tiere, Stall und Hofleben näher kennen.

Aufgrund der begrenzten Plätze wurde die Veranstaltung ein weiteres Mal am Freitag, 24. Juli 2026 um 15:00 Uhr angeboten. Die Veranstaltung fand im Rahmen des 25. Sommerleseclubs statt und war zudem Teil des Ferienprogramms „Brilon natürlich“.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Alle aktuellen Veranstaltungen der Stadtbibliothek sind auf der Webseite stadtbibliothek-brilon.de gelistet.

Text: Stadtbibliothek Brilon

Bildrechte: Stadtbibliothek Brilon



Erfolgreiche Aktion zum Thema: „Reanimation“ unter dem Briloner Rathausbogen

Am 8. Juli 2026 fand eine Aktion zu dem Thema: „Reanimation“ unter dem Briloner Rathausbogen von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Erstmals wurden in diesem Jahr gezielt Schulklassen der Jahrgangsstufen 7 und 8 angesprochen und herzlich zur Teilnahme eingeladen. Gerade in diesem Alter entwickeln Jugendliche zunehmend Verantwortungsbewusstsein und können wichtige Kompetenzen für Notfallsituationen erlernen. Die Stadt Brilon freut sich über die gelungene Veranstaltung und dankt allen Beteiligten für Ihren Einsatz.

Text und Bilder:

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Brilon*

**Insbesondere ein
großes Dankeschön
an:**



Neue Kinderärztin in Brilon

Bürgermeister Dr. Bartsch begrüßte Dr. med. Anne-Katrin Schlenger als neue Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Brilon.

Alles Gute für den Praxisstart hier in Brilon.



*Text und Bild:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Brilon*

Weitere Sachbeschädigungen in Brilon

Im gesamten Stadtgebiet kam es in den vergangenen Monaten immer wieder zu Sachbeschädigungen an städtischen Einrichtungsgegenständen. So wurden Gebäude, Sitzbänke, Abfalleimer, Blumenkübel und Buswartehäuser durch Schriftzüge aus dem extremistischen antifaschistischen Bereich verunreinigt. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass solche Handlungen eine Straftat darstellen und entsprechend strafrechtlich verfolgt werden.

Mindestens drei Sitzbänke im Drübel und am Mühlert (Burhagener Weg), ein Abfalleimer, eine Tür am Rochuswäldchen sowie eine Hütte am Seerosenteich im Kurpark wurden durch antifaschistische Schriftzüge verunreinigt. Auch verschiedene Schilder der touristischen Wanderwege wurden in den letzten Wochen beschmieret. Für die Beseitigung dieser Verunreinigungen entstehen der Stadt weitere erhebliche Kosten.

Wer etwas beobachtet hat, kann sich gerne an die Stadt Brilon, Abteilung Bauverwaltung: 02961/794-419 wenden. Es wird weiterhin eine Belohnung in Höhe von 500 Euro ausgesetzt.



Text und Bilder: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bilderbuchkino „Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“

Die Stadtbibliothek Brilon lud im Rahmen des Sommerleseclubs zum Bilderbuchkino ein. Das Bilderbuchkino fand am Donnerstag, 06. August 2026 statt. Claudia Ester las um 15.30 Uhr das Bilderbuch „Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“ von Otfried Preußler und Daniel Napp vor.

Autokino in der Bibliothek?! Yes please!

Am 9. Juli um 15.30 Uhr wurde die Stadtbibliothek Brilon zum Mini-Autokino für Kids (3–6 Jahre). Einfach Bobbycar oder Laufrad schnappen und los ging es!

Erst düsten die Kinder durch einen Parcours im Erdgeschoss, dann hieß es: Parkplatz finden, Motor aus und zurücklehnen. Steffi las eine coole Geschichte vor.

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Foto: Stadtbibliothek Brilon

„Probier doch mal die Onleihe 3.0 aus!“

Individuelle Beratung zur Onleihe 3.0 und eBook-Readern in der Stadtbibliothek Brilon

Am Mittwoch, 05. August 2026 lud die Stadtbibliothek Brilon wieder zum Informationsnachmittag rund um die Onleihe 3.0 ein. Von 16:00 bis 17:30 Uhr stand Gertraud Mengerlinghausen interessierten Besucherinnen und Besuchern für Fragen zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Ob Unterstützung bei der Nutzung des eBook-Readers, der neuen Onleihe-App oder der Webseite benötigt wurde – an diesem Nachmittag wurden individuelle Anliegen beantwortet. Eigene Endgeräte konnten gerne mitgebracht werden. Selbstverständlich steht das Bibliotheksteam während der Öffnungszeiten immer für Fragen rund um die neue Onleihe bereit. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.stadtbibliothek-brilon.de oder telefonisch unter 02961/794-460.

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon



Überörtlichen Prüfung der Stadt Brilon durch die gpaNRW



„Dringender Konsolidierungsbedarf durch Haushaltsdefizite und steigende Verbindlichkeiten“

Brilon / Herne, 16. Juli 2026 - Pressebericht gpaNRW

Im Rahmen der turnusmäßigen Prüfungen von Kommunen in NRW durch die Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) wurden jüngst auch im Rat der Stadt Brilon die von der gpaNRW analysierte Haushaltssituation und die Prüfungsergebnisse vorgestellt. Projektleiterin Anika Wolff, Prüfer Martin Dornseifer und Simone Kaspar, Stellvertreterin des Präsidenten der gpaNRW, präsentierten der Lokalpolitik die Empfehlungen in den untersuchten Prüfgebieten und Handlungsfeldern.

Die Haushaltssituation der Stadt Brilon hat sich zunächst in den Jahren 2020 bis 2023 sehr positiv entwickelt. Die erzielten Jahresüberschüsse stärkten die Eigenkapitalausstattung, die im Betrachtungszeitraum im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich ist. Sie ermöglicht den Ausgleich von Fehlbeträgen und sichert die kommunale Handlungsfähigkeit, denn in 2024 erfolgte eine Trendwende mit einem deutlichen Haushaltsdefizit. Die globalen Krisen und schwache Konjunktur, fehlende Steuereinnahmen und zugleich steigende Transferaufwendungen sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen belasten generell die kommunalen Haushalte. Auch für den mittleren Prognosezeitraum bis 2029 geht die Stadt Brilon in der Haushaltsplanung durchgängig von negativen Jahresergebnissen aus und erwartet steigenden Kreditverbindlichkeiten für den investiven Bereich und zur Liquiditätssicherung. „Bestätigen sich die Erwartungen, so wird die Ausgleichsrücklage deutlich reduziert. Es besteht somit ein dringender Konsolidierungsbedarf“, warnte Simone Kaspar.

Mindeststandards und Wertgrenzen für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen festlegen

Zur Konsolidierung trägt eine zielgerichtete Haushaltssteuerung bei. Dazu gehören insbesondere auch Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für größere Investitionen. „Um die Vergleichbarkeit und eine einheitliche Bearbeitung gewährleisten zu können, sollte die Stadt Brilon für diese Untersuchungen Mindeststandards und Wertgrenzen vorgeben“, empfahl Projektleiterin Anika Wolff. Zudem sollte die Stadt aufgrund erwarteter steigender Verbindlichkeiten einen Handlungsrahmen für ihr Kredit- und Anlagemanagement festlegen.

Auf zeitnahe Sollstellung offener Forderungen hinwirken

Die Zahlungsabwicklung der Stadt Brilon ist grundsätzlich solide aufgestellt. Es bestehen viele ungeklärte Einzahlungen, dies wirkt sich auf die überdurchschnittlichen Aufwendungen für die Zahlungsabwicklung aus. Die Stadt sollte aus Sicht der gpaNRW auf die zeitnahe Bearbeitung der offenen Forderungen (Sollstellung) in den Fachbereichen hinwirken. Möglichkeiten des E-Payments wirken zudem entlastend auf die Personalressourcen aus. Der Ausbau elektronischer Zahlungsmöglichkeiten sollte weiterverfolgt und dafür schriftliche Vorgaben fixiert werden.

Bei der Vollstreckung liegen Personaleinsatz und Aufwendungen interkommunal im mittleren Bereich. Den relativ hohen Bestand offener insbesondere älterer Vollstreckungsforderungen sollte die Stadt weiter abbauen. Die Aufwendungen für die Gremienarbeit sind in Brilon vergleichsweise hoch. „Diese stehen auch in Zusammenhang mit den vielen Ortsvorstehenden, davon gibt es in Brilon mehr als in den meisten anderen vergleichbaren Städten. Die Gremienstruktur beinhaltet zudem neben den offiziellen Ausschüssen auch einige Unterausschüsse und Arbeitskreise“, verweist Prüfer Martin Dornseifer auf diese Besonderheit. Die gpaNRW begrüßt, dass die Stadt Brilon sich aktuell mit der weiteren Digitalisierung der Gremienarbeit beschäftigt. Die Schaffung formaler Voraussetzungen für digitale und hybride Gremiensitzungen erhöht auch die Handlungsfähigkeit in Krisenzeiten.

Spitzenposition bei der IT- und Digitalisierungsstrategie

Im Prüfgebiet Personal, Organisation und Informationstechnik hat sich die Stadt Brilon auf die demografiebedingten Herausforderungen eingestellt. Im Kontext einer signifikanten altersbedingten Fluktuation ist insbesondere das Thema Wissensmanagement von elementarer Bedeutung. Die Stadt sollte hier ihre Strategien weiterentwickeln. „Auch im Bereich Prozessmanagement kann sich die Stadt noch verbessern, um zu einer stetigen Optimierung der Arbeitsabläufe beizutragen“, so Anika Wolff. Bei der IT- und Digitalisierungsstrategie sowie der IT-Sicherheit nimmt die Stadt Brilon eine Spitzenposition unter den Vergleichsstädten ein. Die Projektleiterin empfiehlt, letzte Medienbrüche abzubauen, die im Bearbeitungsprozess entstehen, wenn digital erfasste Daten nicht durchgehend weiterverarbeitet werden können.

Sanierungsfahrplan für Treibhausgasneutralität im Lichte der Finanzierbarkeit

In Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis hat die Stadt Brilon ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt. Ein konkretes Zieljahr für die Erreichung der bilanziellen Treibhausgasneutralität hat sich die Stadt aber bisher nicht gesetzt (das Land NRW strebt das Jahr 2045 an). Positiv könnte sich auswirken, dass der Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Brilon höher ist als in den übrigen Vergleichsstädten. Im Sinne einer Vorbildfunktion begrüßt die gpaNRW die Absicht, einen Sanierungsfahrplan zu erstellen, um die Treibhausgasneutralität für kommunale Gebäude zu erreichen. Hilfreich für eine Priorisierung kann ein zentrales Energiemanagement sein. „Die erforderlichen Ressourcen für die Sanierungsmaßnahmen sollte die Stadt in der langfristigen Finanzplanung realistisch im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten berücksichtigen“, so Projektleiterin Anika Wolff. Krisenbewältigung mit dem Stab für außergewöhnliche Ereignisse trainieren

Für ein kommunales Krisenmanagement hat die Stadt Brilon bereits gute organisatorische und technische Grundlagen geschaffen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Fortsetzung von Seite 28 - Pressebereich Prüfung durch gpaNRW

Dazu hat sie unter anderem einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse eingerichtet und eine Notstromversorgung für die wichtigsten städtischen Gebäude sichergestellt. „Um eine koordinierte und effektive Krisenbewältigung gewährleisten zu können, sollte sie die Grundlagen gezielt weiterentwickeln“, so Prüfer Martin Dornseifer. Verbesserungspotenzial bieten regelmäßige Schulungen und Übungen sowie der Ausbau der Kommunikationsstrukturen für potenzielle Risiken.

„Sie arbeiten auf Basis eines soliden organisatorischen Fundaments hart daran, um die finanziellen Herausforderungen für die Stadt Brilon zu bewältigen. Die Ergebnisse unserer Prüfung und unsere Empfehlungen können Sie für weitere Optimierungen nutzen. Darüber hinaus stehen wir Ihnen gerne bei individuellem Bedarf mit unserem vielfältigen Beratungsangebot zur Seite“, so gpa-Vizepräsidentin Simone Kaspar.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch erklärt abschließend zu den Ergebnissen der gpaNRW: „Durch die vergleichsweise Darstellung erhält die Stadt Brilon eine grundlegende Einordnung innerhalb der kommunalen Familie zu beispielsweise Wirtschaftlichkeit und Erfüllungsgrad in der Erfüllung ausgewählter Aufgaben und Themenfelder. Die Ergebnisse geben Anhaltspunkte, Orientierung und Denkanstöße im Zuge von Aufgabenerledigung und Aufgabenkritik. Insofern liefert die gpaNRW einen guten Beitrag, das eigene Handeln zu reflektieren und dort, wo es geboten erscheint, zu optimieren.“

Infos zur gpaNRW und deren turnusgemäßen Prüfung

Die gpaNRW hat die Stadt Brilon im Rahmen der turnusgemäßen Prüfung aller mittleren kreisangehörigen Kommunen mit einer Einwohnerzahl von bis zu 60.000 in folgenden Prüfgebieten untersucht:

- Finanzen
- Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
- Gremienarbeit
- Personal, Organisation und IT
- Gebäudewirtschaft – Klimaschutz
- Kommunales Krisenmanagement
-

Alle Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zu den thematischen Handlungsfeldern sind im Prüfungsbericht für die Stadt Brilon zusammengefasst.

Die gpaNRW ist Teil der staatlichen Aufsicht des Landes über die Kommunen und wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie hat ihren Sitz in Herne. Ihr ist durch Gesetz und Gemeindeordnung die überörtliche Prüfung aller 396 Kommunen, der 30 Kreise sowie der Städteregion Aachen, der beiden Landschaftsverbände und des Regionalverbandes Ruhr (RVR) übertragen. Präsident der gpaNRW ist seit 15. September 2023 Bürgermeister a. D. Michael Esken.

Die ausführlichen Prüfungsberichte mit allen Prüfgebieten, Handlungsfeldern und Empfehlungen veröffentlicht die gpaNRW unter www.gpa-nrw.de.



Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon: v.l. Anika Wolff (Prüfteamleitung GPA), Dr. Christof Bartsch (Bürgermeister), Frau Simone Kaspar (Vizepräsidentin GPA), Martin Dornseifer (GPA)

Geänderte Öffnungszeiten des Hallenbades und der Verwaltung während der Kirmestage

Das **Briloner Hallenbad** ist ab 14.00 Uhr am **Freitag, 25.09.2026, bis einschließlich Montag, 28.09.2026, geschlossen**. Weiterhin ist das Bad am **3. Oktober** – Tag der deutschen Einheit – ganztägig **geschlossen**.

Sämtliche Verwaltungsgebäude der Stadt Brilon - Rat und Amtshaus, die Nebengebäude Strackestraße 2 und Bahnhofstraße 2 sowie der Forstbetrieb sind am **Kirmesmontag, 28.09.2026, nur bis 12.30 Uhr geöffnet**.

Entwicklung von Baugrundstücken in Brilon schreitet voran

Im neuen Baugebiet im Bereich „Voßloh“ in Brilon haben die Arbeiten für die Erschließung begonnen. Damit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entwicklung der neuen Baugrundstücke getan. Mit der Erschließung schafft die Stadt Brilon die Voraussetzungen für die spätere Bebauung des Gebietes. Neben der Straße werden in den kommenden Monaten auch die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt, sodass die Grundstücke nach Abschluss der Arbeiten baureif zur Verfügung stehen.

In der Kernstadt besteht ein deutlicher Bedarf an zusätzlichen Wohneinheiten. Die Stadt Brilon sieht in dem Baugebiet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kernstadt. Mit den neuen Baugrundstücken sollen zusätzliche Wohnbaumöglichkeiten geschaffen und die Attraktivität Brilons als Wohnstandort gestärkt werden.

In diesem Baugebiet entstehen insgesamt 11 städtische Baugrundstücke. 10 dieser Baugrundstücke sind als Einzel- und Doppelhäuser zulässig. Ein Baugrundstück wurde zur Bebauung mit einem Doppelhaus oder einer Hausgruppe ausgewiesen.

Die Baugrundstücke haben eine Grundstücksgröße von ca. 460 m² bis ca. 660 m² und werden gemäß den Richtlinien zur Vergabe städtischer Baugrundstücke vergeben. Die Baugrundstücke können voraussichtlich im Herbst zum Verkauf angeboten werden. Das Baugrundstück für die Hausgruppe hat eine Größe von ca. 940 m² und wird gesondert im Rahmen einer Konzeptvergabe vermarktet.

Nähere Informationen zu den Baugrundstücken finden Sie im Immobilienportal und Baulandkataster der Stadt Brilon unter www.brilon.de  Innovation und Stadtentwicklung oder direkt unter dem Link www.o-im.de/brilon/.

Wohnbauinteressierte können sich bereits schon jetzt beim Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brilon melden:

Frau Stefanie Schleich, Telefon: 02961 / 794-473, E-Mail: s.schleich@brilon.de

Herr Justin Schreckenberger, Telefon: 02961 / 794-475, E-Mail: j.schreckenberger@brilon.de



Neues Baugebiet im Bereich Voßloh

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bürgermeister Dr. Bartsch eröffnete Spendenfonds für das Tierheim

Was in jedem Jahr zu Beginn der Sommerferien zu beobachten ist, zeigte sich in diesem Jahr in besonderer Form: ausgesetzte Tiere, die das Tierheim erreichen und die dortigen Mitarbeiter/innen an räumliche und finanzielle Belastungsgrenzen bringt. Um diese Notsituation bewältigen und das engagierte Handeln der im Tierheim Verantwortlichen unterstützen zu können, hat Bürgermeister Dr. Christof Bartsch einen städtischen Spendenfonds eröffnet.

Dr. Bartsch: „Unser Tierheim ist dauerhaft im Einsatz für die Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Winterberg, Medebach, Hallenberg und die Gemeinde Willingen. Die städtischen Beiträge reichen jedoch nicht aus, um die derzeitige Sondersituation zu bewältigen und deshalb hoffen wir auf Freiwilligkeit im Sinne des Tierschutzes. Jeder Euro zählt und wird 1:1 an das Tierheim weitergeleitet.“

Das Spendenkonto hat die IBAN DE87 4665 0005 0000 0023 37 Sparkasse Mitten im Sauerland, Verwendungszweck: „Spende Tierheim Brilon“.

Spendenbescheinigungen wurden für Spenden über 300 Euro automatisch ausgestellt, bis zu 300 Euro reicht der Zahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.

Bis Mitte September wurden 8.125 Euro gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Ausbildung erfolgreich beendet



Jana Dohle hat ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadt Brilon zur Verwaltungsfachangestellten mit der Note „Sehr gut“ erfolgreich abgeschlossen.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und die Vorsitzende des Personalrates Rita Niehaus gratulierten herzlich zu diesem großen Erfolg.

Jana Dohle verstärkt ab sofort den Fachbereich I, Innere Dienste, Organisation, Digitalisierung, Medien und Ratsarbeit.

Sie wird sich insbesondere um Digitalisierungsprojekte kümmern.

*Text und Bild:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon*

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch gratuliert Jana Dohle (Mitte) zusammen mit Rita Niehaus (Personalrat) zum sehr guten Abschluss

Ein Zeichen für Kinderrechte!



Zum Thema Kinderrechte hat das ADH (Alfred-Delp-Haus Brilon) im Rahmen eines Projekts einen Banner zum Thema: Kinderrechte erstellt. Dieses Banner wurde am Rathaus angebracht.

*Text und Bild:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon*

Bebauungsplan Brilon-Stadt Nr. 156 "Ledriker Tor"

Veröffentlichung des Planentwurfes mit seinen Bestandteilen und Anlagen im Internet und öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie Behördenbeteiligung

Der Stadt Brilon lag der Antrag eines Investors für die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Schaffung eines Wohnprojektes in der Briloner Innenstadt vor.

Es soll ein Gebäude mit 33 Wohneinheiten und einer gemischten Mieterstruktur entstehen, um das Wohnangebot in der Kernstadt zu verbessern. Geplant sind außerdem 34 Stellplätze, die sich aus einer Tiefgarage und überdachten Stellplätzen zusammensetzen.

Für den Planbereich existiert noch kein Bebauungsplan. Aufgrund der Lage des Plangebietes im dicht bebauten Siedlungszusammenhang und der inhaltlichen Ausrichtung auf die Schaffung von Wohnraum durch Nachverdichtung soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Das betreffende Areal ist zwischen den Straßen Derkere Mauer, Strackestraße und Kirchenstraße gelegen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurden die Planunterlagen gemäß § 13 a (2) i.V.m. § 13 (2) Nr. 2 und § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 22. Juli bis einschließlich 24. August 2026 im Internet veröffentlicht und konnten über das Internetportal der Planungsabteilung der Stadt Brilon <https://www.stadtplanung-brilon.de> unter der Rubrik "Aktuelle Bürgerbeteiligungen", Unterpunkt "Veröffentlichung im Internet / öffentliche Auslegung" - "Bebauungspläne" eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wurden die o. g. Planunterlagen durch eine Offenlegung zugänglich gemacht. Zu diesem Zweck lagen die Planunterlagen in dem o. g. Zeitraum zu jedermanns Einsicht im Nebengebäude des Rathauses, Strackestraße 2 / 1. OG, Fachbereich IV -Bauwesen-, Abteilung Stadtplanung, während der Dienststunden (montags bis mittwochs 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.45 Uhr, donnerstags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr und freitags 8.30 - 13.00 Uhr) öffentlich aus.

Während der Veröffentlichungsfrist sollten Stellungnahmen zum Planwerk regelmäßig elektronisch, vorrangig über ein Online-Formular auf dem o. g. Internetportal der Abteilung Stadtplanung, per E-Mail (planung@brilon.de) oder per Fax (02961/794-108) übermittelt werden.

Bürgerbrennholz 2027: Bestellungen für Brilon und die Ortsteile noch möglich

Die Stadt Brilon bietet auch für das Jahr 2027 wieder sogenanntes „Bürgerbrennholz“ für die Haushalte der Kernstadt Brilon und ihrer Ortsteile an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ab sofort ihr Brennholz beim Stadtforstbetrieb Brilon bestellen.

Das Bürgerbrennholz wird als Laub- oder Nadelholz angeboten. Das Holz ist auf eine Länge von einem Meter geschnitten, grob gespalten und wird in Bündeln von jeweils einem Raummeter bereitgestellt. Bei der Abholung des Brennholzes stehen wieder entsprechende Aufladehilfen zur Verfügung.

Für das Jahr 2027 ist die Bestellmenge auf maximal drei Raummeter pro Haushalt begrenzt. Die Bestellfrist endet bereits am 30. September 2026.

Damit sichergestellt werden kann, dass alle Briloner Bürgerinnen und Bürger, die Anspruch auf Bürgerbrennholz haben, entsprechend versorgt werden können, ist der Bestellung ein gültiger Feuerstättennachweis beizufügen. Diesen stellt der zuständige Bezirksschornsteinfeger aus. Wer bereits im vergangenen Jahr einen entsprechenden Feuerstättenbescheid beim Stadtforstbetrieb Brilon eingereicht hat, muss diesen nicht erneut vorlegen.

Die Bestellung kann unter Angabe der Anschrift, der gewünschten Holzmenge und – sofern erforderlich – des Feuerstättennachweises per E-Mail an forst@brilon.de oder per Post an den Stadtforstbetrieb Brilon, Gartenstraße 18, Brilon, gesendet werden.

Alternativ ist die Bestellung jederzeit über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon unter www.brilon.de im Bereich Dienstleistungsportal → Stadtforstbetrieb möglich.

Wichtig: Ohne Vorlage des erforderlichen Feuerstättennachweises ist ein Bezug von Bürgerbrennholz nicht möglich.

Aufgrund der gestiegenen Energie- und Betriebskosten kann es für das Jahr 2027 zu einer leichten Preissteigerung kommen. Die bisherigen Preise lagen bei 80 Euro je Raummeter für Laubholz und 50 Euro je Raummeter für Nadelholz.

Über die endgültigen Preise für das Bürgerbrennholz 2027 entscheiden die städtischen Gremien voraussichtlich im November 2026.

Eine bereits aufgegebene Bestellung kann jederzeit wieder zurückgezogen werden.



BÜRGERBRENNHOLZ 2027

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bürgermeister und Wirtschaftsförderer besuchen DüMe Leuchtensysteme in Brilon

Vom Garagenbetrieb zum bundesweit tätigen Lichtspezialisten: Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und Wirtschaftsförderer Thomas Becker besuchten die DüMe Leuchtensysteme GmbH, um sich über die Entwicklung und die heutige Ausrichtung des Unternehmens zu informieren.

Was 1991 in einer Doppelgarage im Briloner Ortsteil Rixen begann, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem deutschlandweit tätigen Anbieter für professionelle Beleuchtungslösungen entwickelt. Gemeinsam mit seinem damaligen Geschäftspartner produzierte Frank Merner dort die ersten Leuchten. „Wir hatten von Anfang an eine gute Nachfrage und konnten schnell neue Kunden gewinnen“, erinnert sich Merner. Bereits zwei Jahre später wurden größere Räumlichkeiten an der Möhnestraße angemietet. Doch auch dort stieß das Unternehmen schon bald an seine Kapazitätsgrenzen. Als sich die Möglichkeit bot, eine neu errichtete Gewerbehalle im Industriegebiet zu beziehen, ergriff DüMe die Chance und wurde eines der ersten Unternehmen in der neu erschlossenen Erweiterung „Auf der Hochfläche“.

Während in den Anfangsjahren vor allem der Handel mit Leuchtmitteln wie Leuchtstoffröhren und Halogenstrahlern das Geschäft prägte, hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Heute liegt der Schwerpunkt auf der Planung und Umsetzung moderner LED-Beleuchtungskonzepte für den Einzelhandel sowie für gewerbliche und industrielle Anwendungen. Zu den Kunden gehören Einzelhändler, Filialisten, Elektrofachbetriebe und Unternehmen aus ganz Deutschland.

Auch zahlreiche Projekte in Brilon tragen die Handschrift von DüMe, darunter Einzelhandelsgeschäfte und die Stadtbibliothek. Die benötigten Leuchtenkomponenten werden von langjährigen Partnern bezogen und in Brilon projektbezogen zusammengestellt, geprüft und für die jeweilige Anwendung vorbereitet. Dadurch kann das Unternehmen flexibel auf die individuellen Anforderungen seiner Kunden reagieren.

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung des Unternehmens: „DüMe Leuchtensysteme ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich ein mittelständisches Unternehmen durch Fachkompetenz, Kundennähe und Flexibilität über viele Jahre erfolgreich am Markt behauptet. Es freut mich besonders, dass das Unternehmen seit mehr als drei Jahrzehnten fest mit dem Wirtschaftsstandort Brilon verbunden ist und seine Produkte und Dienstleistungen bundesweit erfolgreich anbietet.“ Frank Merner betonte im Gespräch die Bedeutung langfristiger Kundenbeziehungen und persönlicher Beratung: „Gerade im Bereich der modernen LED-Technik suchen viele Kunden nicht nur Produkte, sondern eine Lösung, die wirtschaftlich, energieeffizient und auf ihre Anforderungen zugeschnitten ist.“

Wirtschaftsförderer Thomas Becker, DüMe-Geschäftsführer Frank Merner und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch (v. li.).

*Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon
Bild: DüMe Leuchtensysteme*



Eine Woche voller Sommerleseclub-Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Brilon

In der Woche vom 11. Bis 15. August 2026 lud die Stadtbibliothek Brilon im Rahmen des Sommerleseclubs zu drei abwechslungsreichen Veranstaltungen für Kinder ein. Ob Vorlesen unter freiem Himmel, digitales Geschichtenerfinden oder japanisches Erzähltheater, für unterschiedliche Altersgruppen ist etwas dabei.

Den Auftakt machte am Mittwoch, 12. August 2026, um 15.30 Uhr das „Vorlesen im Park“. Kinder ab sechs Jahren konnten ihre Picknickdecke mitbringen und einer Geschichte im Grünen lauschen. Treffpunkt war der Parkplatz oberhalb des Hotels am Kurpark. Die Veranstaltung fand im Rahmen von Brilon natürlich und dem Sommerleseclub statt.

Am Donnerstag, 13. August 2026, von 11 bis 13 Uhr hieß es „Geschichten erfinden mit Callipe“. Mithilfe des kleinen Computers erweckten Kinder ab 9 Jahren ihre eigene Geschichte zum Leben. Die Veranstaltung wurde vom Medienpädagogen Meinolf Berghoff vom Medienzentrum HSK angeboten.



Zum Abschluss der Woche fand am Samstag, 15. August 2026, um 11 Uhr ein Kamishibai im Lesegarten der Stadtbibliothek statt. Kinder zwischen drei und fünf Jahren erleben die Geschichte „Der Regenbogenfisch“ mit dem traditionellen japanischen Vorlesetheater aus Holz. Die Veranstaltung fand im Rahmen von Brilon natürlich und dem Sommerleseclub statt.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise auf der Webseite der Stadtbibliothek Brilon www.stadtbibliothek-brilon.de oder telefonisch unter 02961/794-460.

Filmworkshop mit Medienpädagoge Dennis Böddicker in der Stadtbibliothek Brilon

Von Mittwoch, 19. August 2026 bis Freitag, 21. August 2026 fand wieder der beliebte Filmworkshop mit dem Medienpädagogen Dennis Böddicker in der Briloner Stadtbibliothek statt. Seit vielen Jahren arbeitet die Bibliothek bereits mit ihm zusammen und es sind schon zahlreiche Filme entstanden. Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren schreiben auch in diesem Sommer wieder ihr eigenes Drehbuch und konnten im Anschluss selbst als Darsteller vor der Kamera stehen. Die Teilnahme war nur an allen drei Tagen zusammenhängend möglich.



Der Workshop fand im Rahmen des Sommerleseclubs statt. Bereits fertige Filme der vergangenen Jahre können auf dem YouTube-Kanal der Stadtbibliothek angesehen werden.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.



Ausschnitt aus dem Film „einStein“

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon

20 Jahre „Briloner Bücherbabys“ der Stadtbibliothek Brilon

Fortführung durch die Sparkasse Mitten im Sauerland bis 2029 gesichert

Die Stadtbibliothek Brilon setzt ihr Engagement für die frühkindliche Lese- und Sprachförderung fort: Die „Briloner Bücherbabys“ können bis 2029 weitergeführt werden. Möglich wird dies durch die erneute Zusammenarbeit dank des jetzt unterzeichneten Kooperationsvertrags mit der Sparkasse Mitten im Sauerland.

Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhält das Projekt vom Briloner Unternehmen Hoppecke Batterien. Das Unternehmen trägt damit ebenfalls dazu bei, dass die Bücherbabystartpakete auch weiterhin an neugeborene Kinder und ihre Familien ausgegeben werden können.

Die Fortführung gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund an Bedeutung, dass das bundesweite Projekt „Lesestart 1-2-3“ der Stiftung Lesen ab 2027 nicht weiterfinanziert wird. Dank der Unterstützung vor Ort kann die Stadtbibliothek Familien dennoch weiterhin frühzeitig beim Einstieg in die Welt der Bücher begleiten.

Foto v.l.n.r.: Steffi Kleinewalter, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Brilon (verantwortlich für die „Bücherbabys“); Charlotte Böddicker, Leiterin der Stadtbibliothek Brilon; Marion Tilli, Leiterin des BeratungsCenters Brilon der Sparkasse Mitten im Sauerland; Dagmar Böddicker, Leiterin des Standesamtes Brilon

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon

Bereits seit 20 Jahren sensibilisiert die Stadtbibliothek Brilon mit der Aktion „Briloner Bücherbabys“ Eltern von der Geburt ihres Kindes an für die Bedeutung des Vorlesens. Jedes in Brilon geborene Kind erhält gemeinsam mit der Geburtsurkunde im Standesamt ein kostenloses Bücherbabystartpaket. „Sehr gerne heißen wir seit Anfang vergangenen Jahres im Standesamt die Neugeborenen mit dem Bücherbabystartpaket herzlich willkommen“, erklärt Dagmar Böddicker, Leiterin des Briloner Standesamtes.

So bekommen Eltern direkt nach der Geburt ihres Kindes praktische Materialien an die Hand, mit denen Bücher, Geschichten und Sprache von Beginn an einen festen Platz im Familienalltag finden können.

Regelmäßiges Vorlesen stärkt nicht nur die sprachliche Entwicklung, sondern schafft auch Nähe, fördert die Konzentration und weckt frühzeitig Freude an Büchern und Geschichten. Mit den „Briloner Bücherbabys“ möchte die Stadtbibliothek möglichst alle Familien erreichen – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Familiensprache oder ihren bisherigen Erfahrungen mit Büchern.

„Mit den „Briloner Bücherbabys“ erreichen wir alle Familien aus Brilon und der Umgebung. Wir möchten Eltern möglichst früh und auf einem niederschweligen Weg bei der Lese- und Sprachförderung ihrer Kinder unterstützen,“ erklärt Charlotte Böddicker, Leiterin der Stadtbibliothek Brilon. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir die Aktion dank der verlässlichen Unterstützung der Sparkasse Mitten im Sauerland und des zusätzlichen Engagements von Hoppecke Batterien fortführen können.“



Einstieg bei der Stadt Brilon

Die Stadt Brilon ist ein attraktiver Arbeitgeber, der vielseitige Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen bietet.

Das zeigte sich Anfang August wieder, als Bürgermeister Dr. Christof Bartsch vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bereiche Bauhof und Kindergärten, fünf Auszubildende und eine Bundesfreiwillige an ihrem ersten Arbeitstag bei der Stadt Brilon begrüßte.

„Ich freue mich sehr, dass Sie sich für die Stadt Brilon als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb entschieden haben.“

Die Stadt Brilon sorgt mit vielen motivierten Kolleginnen und Kollegen an unterschiedlichen Stellen wie in der Verwaltung, in den Kindergärten und städtischen Schulen, im Forst, in der Bibliothek, im Archiv, in den Bädern und den Stadtwerken und dem Krankenhaus in städtischer Trägerschaft dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger gut in der Stadt Brilon leben können.

Sie sind nun ein Mitglied dieser Gemeinschaft und leisten Ihren Beitrag zum Gelingen des Gemeinwohls.“

Marie Splitthoff startete ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Nele Manereck zur Fachangestellten für Bäderbetriebe. Jasmin Dronia, Pia Neumann und Emily Schellhardt gingen zur Ausbildung in die städtischen Kindergärten und Astrid Schlüter begann ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst in Bibliothek und Archiv.

Kevin Betten, Lina Schenk, Birgit Bertulies und Antonia Schinze unterstützen seit dem die städtischen Kindergartenteams als Erzieherinnen und Erzieher, Dirk Rühl begann seine neue Arbeitsstelle beim städtischen Bauhof.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Stadtbildprägende Mauer an der Engelbert-Grundschule zurückgebaut

Die stadtbildprägende Mauer entlang des Derkerborns an der Engelbert-Grundschule wurde zurückgebaut.

Der Rückbau war erforderlich, da die Mauer für den geplanten Schulanbau ein Hindernis für den Bauablauf dargestellt hätte. Es wäre zu erwarten gewesen, dass die Mauer während der Bauarbeiten nicht unerhebliche Schäden davon getragen hätte. Da sich die Mauer auch in anderen Abschnitten bereits in einem sanierungsbedürftigen Zustand befand, wurde entschieden, sie vollständig zurückzubauen.

Die historischen Mauersteine werden während der Bauzeit fachgerecht eingelagert. Nach Fertigstellung des Neubaus wird die Mauer unter Verwendung der vorhandenen Steine an gleicher Stelle wieder errichtet, sodass ihr prägendes Erscheinungsbild erhalten bleibt.



Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Kommunaldialog - Regierungspräsident zu Gast bei Stadt Brilon

Am Donnerstag, 6. August 2026, hat Regierungspräsident Heinrich Böckelühr die Stadt Brilon besucht. Bürgermeister Dr. Christof Bartsch hat ihn zu einem Austausch und einer Ortsbesichtigung empfangen, bei der sie unterschiedliche Projekte besichtigten. Um im stetigen Austausch mit den Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Arnsberg zu sein, pflegt der Regierungspräsident dieses Format des Kommunaldialogs.

Der Besuch begann mit einem Gespräch zwischen Heinrich Böckelühr und dem Verwaltungsvorstand der Stadt, an dem neben Bürgermeister Dr. Christof Bartsch auch Kämmerer Franz Heers und der allgemeine Vertreter Marcus Bange teilnahmen. Im Anschluss folgte ein Austausch in größerer Gruppe: Auch die Fachbereichsleitungen, die stellvertretenden Bürgermeister sowie die Vorsitzenden der im Rat vertretenden Fraktionen sprachen mit dem Regierungspräsidenten über aktuelle Themen und Herausforderungen der Kommune. Außerdem trug sich Heinrich Böckelühr in das Goldene Buch der Stadt Brilon ein.

Anschließend führte Dr. Christof Bartsch den Regierungspräsidenten bei einer Ortsbesichtigung durch die Stadt Brilon und präsentierte einige aktuelle Projekte. Zunächst besichtigte die Gruppe um Bürgermeister und Regierungspräsident das Gesamtkonzept „Erneuerbare Energien/Wärmeplanung“ am Nehdener Weg, wo bereits Windenergieanlagen und ein Umspannwerk entstanden sind. Darüber hinaus befindet sich aktuell eine Batteriespeicheranlage im Bau sowie ein Rechenzentrum in Planung. Ein weiteres Ziel war das Schulzentrum, das saniert, modernisiert und teilweise neu gebaut wird, sowie die Außensportanlage Jakobuslinde. Zum Abschluss besuchten sie das Museum Haus Hövener, in dem Gäste neben der Stadtgeschichte Brilons und der Familiengeschichte der Unternehmerfamilie Kannegießer-Unkraut-Hövener auch einen Einblick in die Geologie und Paläontologie, die Forstgeschichte oder die Arbeit des Malers Pitt Moog bekommen.

Regierungspräsident Heinrich Böckelühr betont: „Eine gute Beziehung zu den Kommunen ist mir wichtig. Die Bereitschaft dazu und zu einem Austausch auf Augenhöhe muss beidseitig sein. Das gelingt uns im Regierungsbezirk Arnsberg sehr gut, wie sich auch hier in Brilon erneut gezeigt hat. Darauf bin ich stolz.“

Bürgermeister Dr. Christof Bartsch ergänzt: „Es freut mich, dass der Regierungspräsident so ein offenes Ohr für unsere Belange hat und aktiv in den Austausch mit den Kommunen tritt. Das stärkt die gemeinsame Zusammenarbeit, die auf Vertrauen, gegenseitigem Interesse und der Bereitschaft die Perspektive des anderen einzunehmen basiert.“

Heinrich Böckelühr mit Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, dem Verwaltungsvorstand sowie den Fraktionsvorsitzenden in Brilon.

Text: Presseinformation der Bezirksregierung Arnsberg

Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon



Beam dich in dein Lieblingsbuch

Am Dienstag, 18. August 2026 von 11 bis 13 Uhr hatten Kinder die Möglichkeit mithilfe der Greenscreen-Technik ein Foto in der Welt ihres Lieblingsbuches zu machen. Die Medienpädagogin Isabella Krutmann, vom Medienzentrum HSK hat diese Veranstaltung im Rahmen vom Sommerleseclub in der Stadtbibliothek Brilon angeboten. Die Veranstaltung war kostenfrei und konnte ohne Anmeldung in der angegebenen Zeit besucht werden.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.stadtbibliothek-brilon.de oder telefonisch unter 02961/794-460.

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bildrechte: Stadtbibliothek Brilon



Waldpflegemaßnahmen am Briloner Waldfeenpfad erfolgreich beendet

Der Forstbetrieb der Stadt Brilon informiert darüber, dass im Waldgebiet rund um den Briloner Waldfeenpfad derzeit wichtige Waldpflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Der nach dem Orkan Kyrill im Jahr 2007 entstandene junge Wald wird durchforstet, um ihn langfristig zu stabilisieren und wichtige klimaresiliente Mischbaumarten gezielt zu fördern. Im Einsatz ist ein kleines Harvesteraggregat, das Erschließungslinien anlegt und selektiv einzelne Bäume entnimmt. Dadurch erhalten die sogenannten Zukunftsbäume mehr Platz, Licht und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung eines stabilen, artenreichen und klimaangepassten Waldes.



Die Waldpflege ist für den Briloner Stadtwald eine Daueraufgabe. Mehr als die Hälfte der Waldflächen besteht infolge des Orkans Kyrill im Jahr 2007 sowie der Borkenkäferkalamität in den Jahren 2019 bis 2022 aus jungen Waldbeständen.

Diese benötigen in den kommenden Jahren eine kontinuierliche Pflege, um sich zu widerstandsfähigen Mischwäldern entwickeln zu können.

Aufgrund der laufenden Arbeiten kam es am Waldfeenpfad bis Ende August zu Einschränkungen für Besucherinnen und Besucher. Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste der Waldfeenpfad während der Maßnahme vollständig gesperrt bleiben und durfte bis zum Abschluss der Arbeiten nicht betreten werden.

Der Forstbetrieb bat alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, die Absperrung zu beachten und den betroffenen Bereich zu meiden.

Da die Arbeiten bereits begonnen hatten, ist es vor Ort vereinzelt zu Irritationen gekommen. Der Forstbetrieb bedauert, dass die Information der Öffentlichkeit in diesem Fall aus organisatorischen Gründen nicht früher erfolgen konnte, und bittet hierfür um Verständnis.

Mit den Waldpflegemaßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Entwicklung eines gesunden, stabilen und klimaanpassungsfähigen Stadtwaldes geleistet. Der Forstbetrieb bedankt sich bei allen Waldbesucherinnen und Waldbesuchern für ihr Verständnis.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon
Fotografie: Sabrinity.com

Gemeinsame "Aktion toter Winkel" soll Kinder schützen

Die Polizei im HSK, die Stadt Brilon, die Provinzialgeschäftsstelle Hagedorn und Asshauer aus Brilon sowie die Fa. KEKS-Kreator aus Brilon und die Dekra-Niederlassung in Meschede, mit dem Initiator Jan Varnhagen, haben zu Beginn des kommenden Schuljahres in Brilon bereits zum fünften Mal die "Aktion Toter Winkel" durchgeführt. Am 07.09. – 09.09.2026 wurde die Aktion für alle Schüler der 4. Klasse in Alme an der Gemeindehalle durchgeführt.

Ziel dieser Schulveranstaltung war es, dass jedes Kind an diesem Tag lernt, was ein toter Winkel ist, die Gefahren erkennt und weiß, wie es sich verhalten soll, damit es zu keiner gefährlichen Situation oder gar einem Unfall kommt. Dies wird erreicht u.a. durch praktische Übungen am stehenden Lkw und fahrendem Lkw. Des Weiteren sollte jedes Kind auf dem Fahrersitz Platz nehmen und dadurch erkennen, dass ein Fahrer einen großen Bereich vor, neben und hinter dem Lkw nicht einsehen kann.

MdB Dirk Wiese, Schirmherr der "Aktion toter Winkel", zeigte sich begeistert von der Idee und übernimmt auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft. "Es ist wichtig, die Kinder für mögliche Risiken im Straßenverkehr zu sensibilisieren und auf Gefahren aufmerksam zu machen. Ich danke allen Beteiligten, vor allem Jan Varnhagen, für die Initiative." so Wiese.

Die Lkw wurden von den in Brilon ansässigen Firmen LVS Witteler, Lobbe Entsorgung sowie Klaholz Speditionslogistik bereitgestellt.



Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Das 11. Mal „Mit Rad zur Tat“ 2026 - bitte online bis zum 10.11.2026 die gefahrenen Kilometer eintragen!

Bei Fragen und Problemen rund um die Aktion und das neue Anmeldeverfahren steht Ihnen Frau Funke (aktion@brilon.de oder 02961 794-113) zur Verfügung.

*Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon
Fotografin: Frau Bornemann*



Sommerleseclub begeistert: 238 Kinder und Jugendliche erfolgreich

Mit Spiel, Spaß und einer besonderen Mitmachgeschichte feierte die Stadtbibliothek Brilon im Kreishauspark den erfolgreichen Abschluss des diesjährigen 25. Sommerleseclubs. Insgesamt hatten sich 310 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Ferienaktion beteiligt. 238 von Ihnen schlossen den Sommerleseclub erfolgreich ab. Im Jahr 2025 waren 232 Kinder und Jugendliche erfolgreich dabei. Als erfolgreiche Teilnahme zählen mindestens drei gesammelte Stempel im persönlichen Leselogbuch. Die Stempel erhielten die Einzelteilnehmenden und Teams für gelesene Bücher, gehörte Hörbücher und den Besuch einer der angebotenen Veranstaltungen.

Zum Auftakt der Abschlussveranstaltung am Dienstag, 15.09.2026 las Steffi Kleinewalter eine Mitmachgeschichte vor, bei der die Kinder selbst aktiv werden konnten. Anschließend wartete im Kreishauspark ein abwechslungsreiches Programm auf die Gäste: Bei verschiedenen Spielen konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen, gemeinsam Spaß haben und an der Torwand ihre Treffsicherheit testen.

Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Vorlese- und Lesebegeisterten in diesem Jahr neben der Urkunde auch einen Gutschein für einen Besuch im Briloner Hallenbad.

Neben dem Lesen und Hören bot der Sommerleseclub auch 2026 wieder ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm. Insgesamt führte das Team der Stadtbibliothek neun Veranstaltungen durch, die zusammen 226 Teilnehmende verzeichneten. Ein besonderes Highlight war das „Vorlesen im Stroh“ auf dem Thielenhof GbR in Brilon-Rösenbeck.

Leseförderung als Schlüssel zur Bildung

Wie wichtig Angebote wie der Sommerleseclub sind, zeigen die Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie 2025 noch einmal deutlich.

Demnach ist die durchschnittliche Lesekompetenz der 15-Jährigen in Deutschland gegenüber der Erhebung von 2022 um weitere 15 Punkte gesunken.

„Die aktuellen PISA-Ergebnisse führen uns noch einmal sehr deutlich vor Augen, wie wichtig kontinuierliche und niedrigschwellige Leseförderung ist“, betont Charlotte Böddicker, Leiterin der Stadtbibliothek Brilon. „Lesen ist eine grundlegende Voraussetzung für Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und einen selbstbestimmten Alltag. Mit dem Sommerleseclub möchten wir Kindern und Jugendlichen zeigen, dass Lesen nicht nur wichtig ist, sondern auch Freude macht, verbindet und ganz neue Welten eröffnen kann. Die große Beteiligung in diesem Jahr zeigt uns, dass wir sie mit diesem Angebot auch außerhalb der Schule erreichen.“ Seit 2002 gehört der Sommerleseclub fest in das Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek.

Ermöglicht wurde die Durchführung des Sommerleseclubs mit den Veranstaltungen und der Ausgabe der Gutscheine auch in diesem Jahr wieder durch die finanzielle Unterstützung der heimischen Unternehmen Volksbank Brilon und den Firmen Egger und Condensator Dominik. „Für das jahrelange Engagement und die damit verbundene Unterstützung unserer Arbeit im Bereich der Leseförderung sind wir sehr dankbar“, so Charlotte Böddicker.

Der Sommerleseclub wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Das Team der Stadtbibliothek bedankt sich außerdem bei allen Kindern und Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sommerleseclubs und der Abschlussveranstaltung beigetragen haben.



Abholung der Urkunden und Logbücher

Alle Teilnehmenden, die nicht an der Abschlussaktion teilnehmen konnten, können ihre Urkunden und Gutscheine noch bis Freitag, 02. Oktober 2026 in der Stadtbibliothek Brilon abholen. Dort liegen außerdem die Leselogbücher aller Teilnehmenden zur Abholung bereit. **Mehr Informationen zum Sommerleseclub und zur Arbeit der Stadtbibliothek Brilon gibt es unter www.stadtbibliothek-brilon.de.**

Text und Bild: Stadtbibliothek Brilon

Neue Fahne für die Schützenbruderschaft Thülen

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Thülen feiert vom 28. bis 30. August ihr 200jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass übergaben Ortsvorsteher Johannes Becker und Bürgermeister Dr. Christof Bartsch dem Verein eine neue Fahne mit den Insignien des damaligen Amtes Thülen und der Stadt Brilon als ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit. Beim Hissen der Fahne konnte gleichzeitig ein anderes Jubiläum gefeiert werden: Hans-Günter Kemmerling ist seit nunmehr 50 Jahren derjenige, der sich um die Fahnen in der Dorfmitte kümmert, diese pflegt und dafür sorgt, dass sie zu verschiedenen Anlässen in der Dorfmitte wehen. In diesem Jahr und anlässlich des besonderen Vereinsjubiläums hatte er dabei Unterstützung von Franz-Josef Borcz und Uwe Kemmerling (Vorstand der Schützenbruderschaft) sowie Ortsvorsteher und Bürgermeister.

Im Bild v.l.n.r.: Franz-Josef Borcz, Uwe Kemmerling, Hans-Günter Kemmerling, Johannes Becker, Christof Bartsch

*Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon
Bild: St. Hubertus Schützenbruderschaft Thülen*



Anmeldung in den städtischen Kindergärten Brilon für das KG-Jahr 2027/2028



In der Zeit vom 12. – 16.10.2026 findet die Anmeldewoche der städtischen Kindergärten Brilon für das Kindergartenjahr 2026/2027 statt.

Seit 2023 bietet der Hochsauerlandkreis das KitaPortal HSK (www.kitaportal.hochsauerlandkreis.de) an.

In diesem Portal können sich interessierte Eltern über die KiTa's und Kindertagspflege, sowie Horte, im Jugendamtsbezirk informieren und bei der ausgewählten Einrichtung einen Betreuungsplatz online anfragen.

Für die Benutzung muss einmalig ein Benutzerkonto angelegt werden, das dann mit PC, Tablet oder Smartphone genutzt werden kann.

Aus planungstechnischen Gründen sollten daher auch Kinder angemeldet werden, die erst nach dem 01.08.2027 in einen Kindergarten aufgenommen werden sollen.

Interessierte Eltern werden gebeten, vorab telefonisch für die Zeit vom 12. – 16.10.2026 einen Termin zur persönlichen Vorsprache in den städtischen Kindergärten in Altenbüren, Gudenhagen, Hoppecke, Madfeld, Messinghausen, Rösenbeck oder Scharfenberg vereinbaren. Die Kinder sollten zu dem Termin mit in den Kindergarten gebracht werden.

Das Online-Verfahren ersetzt nicht ein persönliches Gespräch in der KiTa. Die städtischen Kindergärten freuen sich auf den Besuch!

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

40 Jahre bei der Stadt Brilon

Stadtoberverwaltungsrätin Karin Wigge feierte im Beisein von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch, Personalratsvorsitzender Rita Niehaus und Fachbereichsleiterin V Ute Hachmann sowie mit weiteren Kolleginnen und Kollegen am 01. September 2026 im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Brilon ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. „Wo ist die Zeit geblieben?“, merkte Karin Wigge zu Anfang des Festaktes an. Bürgermeister Dr. Bartsch bedankte sich, auch im Namen seiner Vorgänger, in seiner Rede für die lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nach Beendigung der 3-jährigen Ausbildungszeit und Studium im Jahr 1989 an der FH in Soest wurde Karin Wigge im Fachbereich III, sowohl im Sozialbereich als auch im damaligen Ordnungsamt, eingesetzt. Seit dem Jahr 1997 leitete Karin Wigge den Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Ab dem 01.08.2008 wurde ihr in der Nachfolge von Albert Hillebrand die gesamte Leitung des Fachbereichs III mit den Bereichen Sozialwesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Standesamtswesen übertragen. Damit verantwortet Karin Wigge bis heute einen der größten Bereiche bei der Stadt Brilon. Insbesondere, so Dr. Bartsch, wird ihre ruhige Art sowie die hervorragenden Fachkenntnisse geschätzt.

Personalratsvorsitzende Rita Niehaus schloss sich den Dankesworten des Bürgermeisters an und überreichte im Namen der Kolleginnen und Kollegen ein kleines Präsent. Karin Wigge war sichtlich gerührt und freut sich auf die weiteren Jahre bei der Stadt Brilon.



Von links: Rita Niehaus, Personalratsvorsitzende, Karin Wigge, Fachbereichsleitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Bürgermeister Dr. Christof Bartsch

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Baby – und Kleinkindsauna im Briloner Hallenbad

Regelmäßiges Saunabaden steigert das Wohlbefinden, stärkt die Abwehrkräfte und fördert die Gesundheit – dies gilt auch schon für die Kleinsten. Wir freuen uns, dass wir wieder das Angebot der Baby- und Kleinkindsauna im Briloner Hallenbad anbieten können.



In einem festen Kurs werden Eltern und Kind zum gemeinsamen Saunabaden angeleitet. Bei einer Temperatur von ca. 60 Grad und einer Verweildauer von 3 bis 5 Minuten werden Babys ab 4 Monaten und Kleinkinder behutsam an die wohltuende Wärme gewöhnt.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Abkühlung, gefolgt von einer Entspannungsphase, in der eine Babymassage unter Anleitung angeboten wird.

Der nächste Kurs beginnt am Dienstag, 29.09.2026, um 09.00 Uhr im Saunabereich des Briloner Hallenbades. Die Kursdauer beträgt 16 Stunden (8 Vormittage à 2 Stunden) und wird in Kleingruppen bis zu sechs Kindern in Begleitung eines Elternteiles angeboten. (Kurzfristige Änderungen vorbehalten.) Die Kursgebühr inkl. Eintritt für das Kind und eine Begleitperson beträgt 60,00 Euro.

Im Bad gibt es weitere Infos und das Anmeldeformular. (Tel. 02961/987915) Weiterhin ist das Anmeldeformular auch unter www.brilon.de als Download verfügbar, eine Anmeldung und direkte Bezahlung ist ebenfalls über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon möglich.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Dankeschön an alle Unterstützer der Sauerlandrundfahrt 2026

Die Stadt Brilon und die Veranstaltungsgemeinschaft sind mit dem Verlauf der Sauerlandrundfahrt in Brilon sehr zufrieden.

Für Brilon und die Dörfer ist ein solches Radrennen, das auch breite Wahrnehmung in der Öffentlichkeit erfährt, ganz sicher ein Highlight, auf das wir auch zukünftig nicht verzichten sollten. Eine Veranstaltung wie die Sauerland-Rundfahrt ist aber auch nur durch die Mithilfe vieler Helfer möglich.

Darüber hinaus braucht eine solche Veranstaltung die Akzeptanz der Bürgerschaft, die dadurch kurzzeitig die eine oder andere Einschränkung hinnehmen muss. Allen, die dies bereitwillig hingenommen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Etappen der Sauerland-Rundfahrt auf Briloner Boden geleistet haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Ebenso den Sponsoren, der Veranstaltungsgemeinschaft, den zahlreichen freiwilligen Streckenposten und den Auf- und Abbauhelfern.

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bildrechte: Stadt Brilon

Fotografie: Sabrina Brilon

Auf der städtischen Webseite gibt es eine Bildergalerie mit schönen Impressionen dieses Events:

<https://www.brilon.de/innovation-stadtentwicklung/radfahr-kampagnen>



SAUERLAND RUNDFAHRT

03.09. - 06.09.2026



1. ETAPPE
ZEITFAHREN BRILON - BRILON
13,5 km Start & Ziel Marktplatz



PROGRAMM BRILON



2. ETAPPE
BERGETAPPE BRILON - SIEDLINGHAUSEN
135 km Start Marktplatz

3. ETAPPE
RUNDKURS WENHOLTHAUSEN
122 km Start & Ziel Wenholthausen

4. ETAPPE
BERGETAPPE ARNSBERG - WINTERBERG
133 km Start Brückenplatz Alt-Arnsberg

DO., 03. SEPT. 2026

15:00 Uhr Expo Marktplatz & Fahrerlager Parkplatz Marktstraße

17:00 Uhr Start Einzelzeitfahren

19:45 Uhr Ende Einzelzeitfahren

20:00 Uhr Siegerehrung anschl. Musik mit DJ BlackSmith

FR., 04. SEPT. 2026

12:00 Uhr Massenstart Bergetappe

JEDERMANN RENNEN
im Rahmen der Etappe 4 - START 9:45 Uhr




















Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt

Baum- und Strauchschnittsammlung im Herbst in Brilon und den Ortsteilen

Die Abholung des Baum- und Strauchschnitts können die Bürger/-innen der Stadt Brilon bis zum 16. Oktober 2026 wieder über das Dienstleistungsportal der Stadt Brilon portal.kommunale.it/brilon/services/17 und per E-Mail unter buergerbuero.brilon@lobbe.de anmelden.

Den genauen Abholtermin teilt Lobbe den Auftraggebern schriftlich per Postkarte oder per E-Mail mit. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.

Abgeholt werden pro Abfuhrstelle insgesamt max. 2,5 cbm Baum- und Strauchschnitt sowie Laub (kein Rasenschnitt oder sonstige Gartenabfälle). Der Baum- und Strauchschnitt muss in handlichen Bündeln (max. 20 kg je Bündel, Astlänge max. 1,50 m, Astdurchmesser max. 15 cm) bereitgelegt werden.

Nicht mitgenommen werden Grünabfälle in gelben Säcken. Für Laub können Behälter (max. 120 l) oder kostengünstige Säcke (Gewicht pro Sack max. 20 kg) genutzt werden, die das Abfuhrpersonal vor Ort erforderlichenfalls aufschneiden können. Die Säcke bitte zur Entleerung geöffnet lassen, diese werden nach der Entleerung vor Ort zurückgelassen. Die Grünabfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr am Bürgersteig bzw. Straßenrand zur Abholung bereitliegen.

Wie bereits im vergangenen Jahr öffnet Lobbe das Kompostwerk in Brilon, Almerfeldweg 55-61, an drei Samstagen für kostenlose private Anlieferungen.

Am 17. Oktober 2026 sowie am 14. und 21. November 2026 in der Zeit von 8.00 bis 14.30 Uhr können Baum- und Strauchschnitt oder Laubabfälle mit dem PKW (Kofferraummenge oder Anhänger-Ladung) kostenlos angeliefert werden.

Die Verwertungsgebühren trägt in diesen Fällen die Stadt Brilon. Deshalb müssen sich die Kunden mit dem Personalausweis als Bürger/-innen der Stadt Brilon ausweisen, damit die Abfallherkunft zweifelsfrei festgestellt werden kann. Weitere Informationen erteilt das Abfallberatungsbüro unter der Rufnummer 02961 / 97 66 60 oder per E-Mail unter buergerbuero.brilon@lobbe.de.

Text: Lobbe Holding GmbH & Co KG



Saisonende im Waldfreibad Gudenhagen



Das Waldfreibad in Gudenhagen hat am Sonntag, 13.09.2026, eine außergewöhnlich erfolgreiche Badesaison beendet.

Rund 43.000 Gäste nutzten in den vergangenen Monaten das Angebot zur Abkühlung und Erholung. Wer noch einmal ins kühle Nass springen wollte, hatte dazu noch bis einschließlich Sonntag die Gelegenheit.

Ab dem 14.09.2026 sind das Briloner Hallenbad und die Sauna wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Nähere Informationen rund um Ihren Besuch im Bad erhalten Sie unter www.brilon.de.

Text und Bild: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

ADFC - Fahrradklimatest 2026

Wie fahrradfreundlich ist Brilon? Jetzt mitmachen!

Auch in diesem Jahr führt der ADFC wieder den Fahrradklima-Test durch. Beim Fahrradklima-Test 2026 des ADFC zählt deine Stimme.

Was ist der ADFC-Fahradklima-Test (FKT)?

Seit dem 1. September haben Radfahrende wieder die Möglichkeit, Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes zu geben. Wie viel wird vor Ort bereits fürs Radfahren getan? Was hat sich in den letzten Jahren verbessert? Sind die Radwege in einem guten Zustand?

Kurz: Macht Radfahren Spaß – oder ist es Stress? Beim diesjährigen Schwerpunkt stellt der ADFC Fragen zur Mobilität von Kindern & Jugendlichen, ganz neu dazu kommt der FKT Jugendliche, bei dem gezielt 10- bis 20-Jährige zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden und beim FKT Kommunen haben Verwaltungen die Möglichkeit, ihre Anstrengungen zur Radverkehrsförderung zu dokumentieren. So ergibt sich ein umfassendes Bild der Fahrradfreundlichkeit deutscher Kommunen.

Warum solltest du mitmachen?

Weil deine Erfahrung zählt und weil Zahlen überzeugen. Je mehr Menschen aus Brilon teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Die Ergebnisse der drei Befragungen werden im Frühjahr 2027 veröffentlicht.



Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon und Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e. V.
Bild: Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club e. V.

Sie helfen Verkehrsplanerinnen und politischen Verantwortlichen, Vergleiche zu anderen Orten zu ziehen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um den Radverkehr vor Ort zu stärken.

Mit der Teilnahme an der Befragung geben Radfahrende eine direkte Rückmeldung an die politisch Verantwortlichen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes.

Die Teilnahme ist kostenlos, anonym und dauert nur wenige Minuten.

Hier geht's zur Befragung: <https://fkt.adfc.de/befragung>

Große Freude im Kindergarten „Spatzennest“:

Ray Facility Management Group spendet über 1.000 Euro



Erneut durfte sich der städtische Kindergarten „Spatzennest“ über eine großzügige Spende der Ray Facility Management Group freuen. Mit einer Spende von über 1.000 Euro unterstützt das Unternehmen die Kinder und das Team dabei, den Kindergartenalltag noch abwechslungsreicher und kindgerechter zu gestalten.

Herr Vogt von der Ray Facility Management Group kam persönlich im Kindergarten vorbei, um sich anzusehen, was mit dem Spendengeld angeschafft wurde. Bei einem gemeinsamen Aufenthalt im Garten konnte er die neuen Dinge in Augenschein nehmen und mit dem Team ins Gespräch kommen.

Von dem Spendengeld wurden bereits zahlreiche Anschaffungen getätigt, die den Kindern im Alltag zugutekommen. Für den beliebten Rollenspielbereich wurde eine Eis-Theke mit Tisch und Stühlen angeschafft. Hier können die Kinder in die Rolle von Eisdielenbesitzern und Kunden schlüpfen, Bestellungen aufnehmen, Eis verkaufen und gemeinsam fantasievolle Spielsituationen gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Vorschulkinder. Mit vielen neuen Vorschulkinderspielen können sie spielerisch wichtige Fähigkeiten trainieren, sich auf die Schule vorbereiten und dabei mit viel Freude lernen.

Auch für den Pferdestall im Kindergarten konnte neues Equipment angeschafft werden. Damit wird der Spielbereich weiter bereichert und bietet den Kindern zusätzliche Möglichkeiten, ihre Fantasie auszuleben und gemeinsam zu spielen.

Das Team und die Kinder des „Spatzennests“ freuen sich sehr über die großzügige Unterstützung und sagen herzlichen Dank an die Ray Facility Management Group. Die Spende kommt direkt bei den Kindern an und ermöglicht viele schöne, abwechslungsreiche und wertvolle Spiel- und Lernerfahrungen.

Text: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

Bild: Kindergarten Messinghausen

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2026



25. bis 28.09.2026 - Michaeliskirmes Brilon vom Steinweg bis zum Derker Tor

Die Michaeliskirmes der Stadt Brilon wird seit über 500 Jahren gefeiert und findet in der Regel am vierten Wochenende im September statt.

Sie ist inzwischen die größte Innenstadtkirmes im Hochsauerland. Auf der vom Schultenhaus am Steinweg über den Marktplatz sowie die Strackestraße bis zum Derker Tor reichenden Kirmesmeile reihen sich auf gut 1,75 km Länge Getränkestände, Imbissbuden mit kulinarischen Spezialitäten, Fahrgeschäfte und Schausteller dicht aneinander. Eine einmalige Atmosphäre lädt zum Flanieren ein. Im Festzelt am Mistemarkt kommt Partystimmung auf und die vielen Fahrgeschäfte bieten die passende Unterhaltung für jede Generation.



Foto: Ordnungsamt Stadt Brilon

01.10.2026 - Kinderkonzert „Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern“ – mit VerQuer 10:30 Uhr im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Wir erleben einen Tag im Dschungel mit vielen Instrumenten, Unwettern und Abenteuern. Wer einen Wirbelwind pusten kann, wer aus seinem ganzen Körper ein Schlagzeug machen möchte, und wer dabei sein will, wenn ganz ungewohnte Klänge aus großen und kleinen Flöten gezaubert werden, ist herzlich eingeladen. Wird den Urwaldtieren unsere Querflötenmusik auch gefallen? Ein knapp einstündiges Konzert mit vier Querflötisten und vierzehn Instrumenten, das die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts für Kinder erlebbar macht, die selber aktiv werden. Rhythmus und Körperpercussion zum Mitmachen.



Foto: Schulkonzert@Tobias Becker

03.10.2026 - Tanz[in der]fläche – SauerlandHop - 19:30 Uhr „Brilon swingt“ - Dance Collective Kalabalindy und Katie & The Swing Aces Tanzshow und Tanzen mit Livemusik im Bürgerzentrum Kolpinghaus

Das Bürgerzentrum verwandelt sich für einen Abend in einen brodelnden Tanzsaal voller Energie, Swing und guter Laune. Tanzende Paare auf der Fläche, live Musik und eine Tanzshow ganz im Spirit der Swing-Ära lassen alle Besucherinnen und Besucher für ein paar Stunden in eine andere Welt eintauchen.

„Katie & The Swing Aces“ bringen mit ihrem Drive jedes Bein zum Zucken! Ein Abend für alle, die die Musik lieben sowie für alle Menschen, die Tanz lieben, egal ob als aktive Tänzerinnen und Tänzer oder als Zuschauende: Die Tanzfläche gehört Euch! Vorab gibt es einen kostenlosen Lindy Hop Crash Kurs. Macht Euch bereit für eine rauschende Swingnacht!



Foto: Brilon Swingt SauerlandHop@Pixeleye

07.10.2026 Kindertheater des Monats „nur wir alle“ – Theater Fusion 15:00 Uhr im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Dem Hirsch ist langweilig. Geht er zum Bach. Drüber balanciert Maus. Hirsch will auch, aber wird ausgelacht, denn er ist zu schwer! Hirsch ist sauer. Haben die Zuschauenden eine Idee? Ja! – Und schon spielen sie zusammen. NUR WIR ZWEI. Fisch möchte auch, aber kann sowas nicht. Doch hat einen Vorschlag. Super, meint Hirsch, aber Maus heult. Eine neue Idee muss her und schon sind sie WIR DREI. Auch VIER wäre gern dabei gewesen. Sorge für alle trägt FÜNF und in SECHS haben wir uns zum Glück alle getäuscht.

Wie aus Einzelnen NUR WIR ALLE werden, wird erzählt mit Puppen und Musik.



Foto: Kindertheater nur wir alle@JoachimDette

07.10.2026 - Musik am Mittwoch in der Evangelischen Stadtkirche Brilon - 19:00 Uhr

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich zur Konzertreihe „Musik am Mittwoch“ mit dem Chor der Kantorei Brilon – St. Petrus und Andreas ein. An diesem Abend präsentieren die Sängerinnen und Sänger mit ihrer Chorleiterin Melanie Howard-Friedland einen Auszug aus ihrem vielseitigen Repertoire, das zeigt, wie vielseitig, freudig und berührend Kirchenmusik sein kann.



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2026



17.10.2026 - 30.10.2026 - Brilon Natürlich

Entdeckertouren für Jung und Alt.

Erleben – entspannen – genießen

Brilon
natürlich

24.10.2026 - 31. Briloner JazzNacht - 20:00 Uhr
„Stories of Life“ - triosence und „The Jakob Manz Project“
im Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Ob Deutschland oder sonst auf der Welt – überall, wo die drei Musiker von triosence auftreten faszinieren und begeistern sie ihr Publikum. Mit „Der neue Meilenstein in Sachen Jazztrio“ und „Ein unter die Haut gehendes Highlight!“ wird das Trio von der Presse auf internationaler Ebene gefeiert. Unverwechselbar ist der Stil, den die Band entwickelt hat und den sie selbst als „songjazz“ bezeichnen: Starke und klare Melodien und eine beeindruckend reduzierte Struktur, die in die Schönheit und Tiefe der Musik abtauchen lässt, und beim Hören ganz viel Raum für Emotionen, Gedanken, gar zum Träumen schenkt. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeugt dies nicht nur eingefleischte Jazzfans, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten.

Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des deutschen Jazz. Kaum eine andere Band löst bei ihrem Publikum derartige Begeisterungstürme aus. Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe – das sind die herausragenden Aspekte ihrer Musik. Die Band spielt einen sehr groovigen Jazz, der durch die vier Künstlerpersönlichkeiten mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop und Filmmusik angereichert ist. Die Individualität der Bandmitglieder spiegelt sich in den vielfältigen Eigenkompositionen wider, alle geben der Musik ihre eigenen Impulse. Darüber leuchtet stets der klare, feste Saxophonton des Bandleaders Jakob Manz, der mit authentischer Leidenschaft sein solistisches Spiel regelmäßig auf die Spitze treibt.

30.10.2026 „Brilon bei Nacht“

Einkaufen bis 23 Uhr und die illuminierte Innenstadt Brilons genießen!

04.11. bis 30.11.2026 - Ausstellung im Rathaus Brilon
„Gesichter und Geschichten –
Jüdisches Leben in Deutschland“

Die Ausstellung im Briloner Rathaus ist ein idealer Startpunkt für Menschen, Schulklassen und alle Interessierten, um mehr über die Geschichte und Gegenwart der Jüdinnen und Juden in Deutschland zu erfahren. Oft von biografischen Erzählungen ausgehend, wird der Fokus auf die Alltagsgeschichte gelegt; Meilensteine in Geschichte, Kultur und Politik werden mit ihren Konsequenzen durch die Erzählung konkreter Personen verdeutlicht. Auf den Roll-Ups sind zudem QR-Codes angebracht, die zu verschiedenen Online-Angeboten führen.

Ergänzend dazu zeigt eine Posterausstellung jüdische Menschen aus Brilon und rekonstruiert ihr Lebenswerk und ihre Lebensgeschichte. Der Monat November und seine Ausstellung stehen für Demokratie, Freiheit und Menschenwürde – gegen das Vergessen.

04.11.2026 - Musik am Mittwoch
19:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich zur Konzertreihe „Musik am Mittwoch“ ein. An diesem Abend wird der Männerchor 1868 Brilon e.V. zu Gast sein, der ein abwechslungsreiches Programm für diesen Abend zusammengestellt hat.



Foto: Triosence@Gregor Hohenberg



Foto: The Jakob Manz Project@Thomas Kiehl



Foto: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Brilon



Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2026



09.11.2026 - Tanzperformance „Die weiße Rose“ – Karina Vormweg - 17:30 Uhr

Zum Gedenken an den Jahrestag der Reichspogromnacht in Brilon

Evangelische Stadtkirche Brilon

München, Stadelheim 1943. Es sind die letzten Stunden vor der Hinrichtung von Sophie und Hans Scholl, Mitglieder der Widerstandsbewegung „Die weiße Rose“. Bis heute sind die Geschwister Scholl Vorbild für Mut, Zivilcourage, Freiheit und Menschlichkeit. In dieser Grenzsituation ihres Lebens geht es um Gefühle, Sorgen und Gedanken kurz vor ihrem Tod, die einfühlsam und ausdrucksvoll zur gleichnamigen Oper von Udo Zimmermann vertanzt werden. Tagebuchaufzeichnungen, Texte und Gedichte spiegeln ihre Lage wider.

Im Anschluss führt ab 19 Uhr vom alten jüdischen Friedhof ein Gedenkmarsch durch das Rathaus und die Briloner Straßen zum Mahnmal am Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Kreuziger Mauer. Dort lädt das Jugendparlament Brilon zu einer gemeinsamen Gedenkstunde ein, um an das dunkle Kapitel der deutschen und auch Briloner Geschichte zu erinnern und ein Zeichen für Frieden, gegen Gewalt und gegen das Vergessen zu setzen.



Foto: Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Stadt Brilon

20.11.2026 - Kinderliederkonzertreihe - 10:00 Uhr Fidolino „Wintervergnügen“

Der Winter macht Musik

Bürgerzentrum Kolpinghaus Brilon

Brr, ist das kalt! Schnee, Eis und Kälte ziehen in den Konzertsaal ein und die Musikerinnen und Musiker ver mummen sich und ihre Instrumente mit Schal, Mütze und Handschuhen. Claude Debussys Schneeflockentöne wirbeln durch den Raum und das Publikum begibt sich zu Émile Waldteufels berühmter Musik „Die Schlittschuhläufer“ auf glattes Eis. Kein Wunder, dass bei dieser tierischen Kälte ein Pinguin auftaucht und mit seinem watschelnden Flossentanz die glitzernde Wintermusik von Peter Tschaikowsky genießt. Ein Wintervergnügen mit kalten Flossen und warmen Ohren!



Foto: Fidolino - Wintervergnügen@Detlef Güthenke

20.11.2026 - 1000-Berge-Slam - 20:00 Uhr

Der Poetry Slam im Sauerland

Im Wood and Soul Brilon

Der Briloner Poetry Slam im "Wood and Soul" lockt inzwischen Wortkünstlerinnen und -künstler aus ganz Deutschland ins Sauerland. Fünf erfahrene Poetinnen und Poeten treten mit ihren eigenen Texten an, um mit gekonnter Wortakrobatik das Publikum für einen kurzen Moment in ihre Gedankenwelt zu entführen. Erlaubt ist alles von Lyrik bis Prosa, von witzig bis ernst, von leicht bis tiefsinnig, persönlich bis gesellschaftlich, solange ein paar wichtige Regeln eingehalten werden: die Texte müssen von der Vortragenden Person selbst geschrieben sein, keine Requisiten oder Kostüme, und es gibt ein Zeitlimit von 6 Minuten. Davina Sauer wird durch den Abend führen und auch Poetry Slam Neulinge im Publikum ganz unkompliziert mit diesem Format vertraut machen.

Außerdem freuen wir uns auf unser Gast Feature, das den Abend musikalisch umrahmen wird.



Foto: Poetry Slam@Brilon Kultour

02.12.2026 - Musik am Mittwoch - 19:00 Uhr

in der Evangelischen Stadtkirche Brilon

Das Team von Brilon Kultour, die Evangelische Kirchengemeinde und das „Ensemble sine Nomine“ unter der Leitung von Susanne Lamotte laden herzlich zur Konzertreihe „Musik am Mittwoch“ unter dem Thema „Maria durch ein Dornwald ging“ ein. In der besonderen Atmosphäre der Adventszeit wollen wir gemeinsam innehalten, singen und uns auf Weihnachten einstimmen. Advents- und Weihnachtslieder laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und die Vorfreude zu teilen. Es musizieren das Ensemble sine Nomine und der Jektis-Kinderchor der Franziskus-Grundschule Bruchhausen.



Foto: Weihnachtsmarkt2026 by_Sabrinity

03. bis 06.12.2026 - Breylsker Weihnachtsmarkt 2026

Innenstadt Brilon

Weihnachtlich-geschmückte Buden und ein buntes Programm versetzen Brilon in vorweihnachtliche Stimmung, am Sonntag verkaufsoffener Sonntag

Brilon Kultour - Nimm dir was du brauchst... Programm Herbst / Winter 2026



Weitere Informationen
unter www.brilon-kultur.de

**10.12.2026 - Kultur im Lädchen - 18:30 Uhr und 20:15 Uhr
„O du Fröhliche“**

Lesung mit der Schauspielerin Beate Ritter

Ob es der Weihnachtsdackel unterm Christbaum ist oder die liebe Verwandtschaft, die uns ungefragt besucht, ob der Weihnachtsmann, heute wie vor 100 Jahren die Wünsche der Menschheit nicht erfüllen kann oder ein kleiner Junge unverhofft beschenkt wird – an Weihnachten kommt niemand vorbei! Freuen Sie sich auf einen Abend mit weihnachtlichen Erzählungen und Gedichten bei einem Glas Punsch: Verwirrend, vergnügt, versponnen, verloren und fröhlich!



Foto: Beate Ritter
O du Fröhliche@Brilon Kultour

**14.12.2026 bis 19.02.2027 - Ausstellung „Farben verbinden“
im Rathaus Brilon**

Diese Ausstellung ist kein leises Herantasten – sie ist ein sichtbares Statement. Unter der künstlerischen Begleitung der Malschule Margit Heuser entsteht hier ein Raum, in dem ausprobiert, verworfen, neu gedacht und entschieden wird. Die Arbeiten zeigen nicht nur Ergebnisse, sondern Haltung: den Willen, sich einzulassen und den eigenen Ausdruck ernst zu nehmen.

Zwei Gruppen mit insgesamt 16 Künstlerinnen aus Brilon und Umgebung arbeiteten in den letzten sieben Monaten an den ausgestellten Bildern. Sie freuen sich auf die Reaktion der Betrachtenden im Rathaus.

**29.12.2026 - 144. Kerzenkonzert - 19:30 Uhr
„Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach
in der Nikolaikirche Brilon**

Im Rahmen des 144. Kerzenkonzerts präsentiert BWT – Brilon Kultour ein Weihnachtsgeschenk für alle Musikbegeisterten. An diesem Abend ertönt in der Briloner Nikolaikirche Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium I – III, BWV 248. Bach legt hier den kompositorischen Schwerpunkt auf das lyrische und Kontemplative, die Evangelien nach Matthäus und Lukas bilden die Textvorlage. Im Sinne musikalischer Rhetorik und auf der barocken Affektenlehre basierend setzt Bach im Weihnachtsoratorium Text und Musik miteinander in Beziehung. Der Charakter des Stücks wird durch musikalische Form, Tempo, Dynamik, Tonarten, rhythmische Gestaltung und Instrumentierung geprägt. Unter der Leitung von Susanne Lamotte sind das Briloner Ensemble sine Nomine, das Neusser Kammerorchester und vier Gesangssolistinnen und Gesangssolisten zu hören.

Foto: Kerzenkonzert
Weihnachtsoratorium@Sabrinity



Bedeutende Informationen auf einen Blick

Orientierung in Stadt und Verwaltung

Hinweis: Die QR-Codes dienen auch in der digitalen Version als Link, klicken Sie die Symbole einfach an!

Die Stadt Brilon

Dienststellen und Öffnungszeiten

Die Verwaltung ist in verschiedenen Gebäuden untergebracht und einzelne Organisationseinheiten verfügen über gesonderte Öffnungszeiten. Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:



Kontakt - Rathaus

(Achtung: Nebenstellen siehe oben!)

Am Markt 1

59929 Brilon

Tel.: 02961 / 794-0

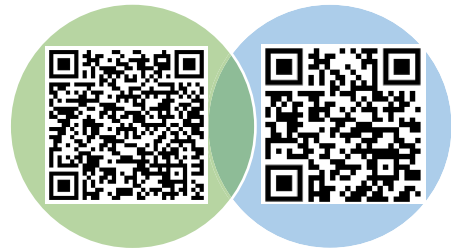
Fax: 02961-794-108

E-Mail: [info\(at\)brilon.de](mailto:info(at)brilon.de)

De-Mail: [info\(at\)brilon.de-mail.de](mailto:info(at)brilon.de-mail.de)



Eine Darstellung aller Dienstleistungen und Themenbereiche von A bis Z sowie den Zugang zum Dienstleistungsportal gibt es unter



Rat/Kommunalpolitik



Jugendparlament



Seniorenbeirat



Häufig gefragt - Zuständigkeitstableau

An-, Ab- und Ummeldungen; Pässe / Personalausweise Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Jobs & Karriere / Bewerbung Personalabteilung 02961 / 794-111
Bauvoranfragen / Baugenehmigungen Bauordnung 02961 / 794-450	Jugend 
Einschulung Schule und Sport 02961 / 794-241	Kasse Stadtkasse 02961 / 794-320
Friedhofswesen Bauverwaltung 02961 / 794-417	Kulturangelegenheiten Brilon Kultur 02961 / 96 99 50
Führungszeugnisse Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Müll / Sperrmüll Abfallberatungsbüro Fa. Lobbe 02961 / 976-660
Fundbüro Einwohnermeldeamt 02961 / 794-209 und -211 bis -213	Öffentlichkeitsarbeit/Presse Medien 02961 / 794-138
Geburtsurkunden/Eheschließungen/sonstige Beurkundungen/Sterbefälle Personenstandswesen/Standesamt 02961 / 794-230	Rentenangelegenheiten Sozialabteilung 02961 / 794-286
Gewerbeangelegenheiten Ordnungsamt 02961 / 794-215	Soziales Sozialabteilung 02961 / 794-250
Hundeanmeldung Finanzabteilung 02961 / 794-318 Ordnungsamt 02961 / 794-216	Steuern/Gebühren/Beiträge Elternbeiträge 02961 / 794-328 und -329 Grundbesitzabgaben 02961 / 794-314 und -312

... weiter auf Folgeseite

Fortsetzung Informationsseite



Unser schönes Brilon!

Schnellübersicht – Das gibt's in Brilon



Vereine/Verbände



Haushalt/
Steuern/Gebühren



Parken



Bauplätze



Versorger vor
Ort



Tourismus



Soziales



Gesundheits-
wesen



Bildungs-
einrichtungen



Kinderbetreuung



Freizeit/Jugend/
Familie

Wo finde ich was?

Stadtplan



Finanzamt Brilon

Almerfeldweg 30
59929 Brilon
0211 / 1655 - 1655

Kreisverwaltung Hochsauerlandkreis

Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon
02961 / 94-0

Amtsgericht Brilon

Bahnhofstraße 32
59929 Brilon
02961 / 9619-0

Agentur für Arbeit

Hauptstraße 83
59939 Olsberg
0800 4 5555-00

Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf

Brilon gGmbH
Am Schönschede 1
59929 Brilon
02961 / 7800

Lobbe Entsorgung West GmbH & Co.KG

Gallbergweg 7
59929 Brilon
02961 / 9766-0

Polizeiwache Brilon

Am Rothaarsteig 3
59929 Brilon
02961 / 9029-3311



Weitere Informationen unter

Weitere Informationen sowie alle aktuellen Mitteilungen finden Sie auf

brilon.de



und den Social-Media-Kanälen (Facebook:



; Instagram:



; WhatsApp:



).



Herbst

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

Eduard Mörike



Impressum

Herausgeber /
verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Brilon

Am Markt 1
59929 Brilon
Tel.: 02961-794-0, Fax: 02961-794-108
Webseite: www.brilon.de
Mail: info@brilon.de
DE-Mail: info@brilon.de-mail.de
Sicheres Kontaktformular:
<https://briit.de/kontakt/>

Vertreten durch:
Bürgermeister Dr. Christof Bartsch
FB I/10 - Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsform:
Die Stadt Brilon ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27a UStG DE124279204

